

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost  
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 36 Seiten • 30'700 Exemplare • 92. Jahrgang • Nr. 5 • 27./28. April 2022

sanitär  
ari

Wir suchen  
einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
  - Reparatur-Service
  - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS  
NACH  
MASS

Telefon +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



## Dicke Post für den Besitzer des Hauses La Torre



Das Haus La Torre an der Reservoirstrasse 240 soll als Teil des Ensembles Wasserturm, Batterie und Wehrmännerdenkmal auch für die kommenden Generationen erhalten werden. Foto: GZ

luk. In den vergangenen Monaten stand das ehemalige Restaurant La Torre auf dem Bruderholz mehrfach in den Schlagzeilen. Der Besitzer Helmut Gravschitz möchte das Haus abreißen lassen und an seiner statt eine Überbauung mit Luxuswohnungen erstellen. Allerdings steht das Haus unter Schutz. Und die Bevölkerung setzt sich mit grossem Engagement für den Erhalt dieses kulturhistorisch wertvollen Objekts ein. Nach monatelangem hin und her mit zwischenzeitlichem Entscheid des Appellationsgerichts landete die ganze Angelegenheit schliesslich vor dem Bundesgericht in Bern. Dieser Tage ist nun ein wichtiger Vorentscheid gefallen: Seite 26

Altstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177  
4053 Basel  
061 361 58 18  
aspjaeger@bluewin.ch  
www.papeteriejager.ch  
Rheinfelden  
Frick

\*\*\*\*\*  
\* Restaurant \*  
\* Bundesbahn \*  
\* Seit 1996 \*  
\*  \*  
\* Hochstrasse 59 \*  
\* 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 \*  
\* www.bundesbaehni.ch \*  
\* Ihre Alternative für den Lunch. \*  
\* Gemütlichkeit beim After-Work. \*  
\*\*\*\*\*

Für alle, die im Alter  
daheim leben wollen.

Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch

 Home  
Instead.  
Zuhause umsorgt

 Maert  
am Tellplatz

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

info@tellplatzmaert.ch  
www.tellplatzmaert.ch

Alles für Ihren  
guten Schlaf.

Betten-Haus  
Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft  
in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++

NEUER DACIA JOGGER

Ab Fr. 19'490.-

JETZT PROBEFAHREN!

Alle Details siehe Seite 16

GARAGE KEIGEL

www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

 AEBISCHER

Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischoptik.ch

Sonnenbrillenaktion

# Veloparkieren an Bahnhöfen steht ein Quantensprung bevor

Gastbeitrag von Tilmann Schor, Initiant velop.ch

Zwei Fachleute für Velostationen der Niederländischen Eisenbahn (NS) entwickeln 2015 die Idee, ihre Arbeit einem grösseren Publikum vorzustellen. Ihr Buch «Fietsparke bij stations» (Veloparkieren an Bahnhöfen) legen sie jetzt genau zum richtigen Zeitpunkt vor, denn der Kombination Velo-Bahn steht auch in der Schweiz ein Quantensprung bevor. Entweder in Richtung Bedeutungslosigkeit oder in Richtung Ausbau, falls der Bund nebst dem neuen Veloweggesetz endlich auch mit der Förderung der Velostationen an grösseren Bahnhöfen Druck macht.

«Die Kombination Velo-Bahn ist eine Schicksalsgemeinschaft. Besonders stimmig ist die Kombina-



Mit der Planung des Markthalenplatzes (Blickrichtung Centralbahnhof) sollte auch der Bedarf an Veloabstellplätzen aktualisiert werden. Nach dem Holländer Modell ist von 50% Mehrbedarf zu heute auszugehen. Fotomontage: velop.ch

tion in der Nachhaltigkeit, da elektrische Züge der NS zu 100% mit Windenergie betrieben werden, genauso wie die E-Bikes, falls diese

nicht ausschliesslich durch Muskelkraft bewegt werden» schreiben die Autoren.

Nach Angaben der NS kamen schon vor 20 Jahren um 30% aller Zugreisenden mit dem Velo zum Bahnhof, heute seien es schon 50%. Etwa 10% dieser Reisenden benutzen das Velo auch, um vom Bahnhof zur Zieldestination zu gelangen, heute sind es bereits etwa 16%. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit des Velofahrens erwarten die Autoren, dass der Anteil der Kombination Velo-Zug oder Velo-Zug-Velo auch in Zukunft weiter steigen wird. Beim Ausbau von



Illustration Markthalenplatz Blick Richtung Westen.

Grafik: Hosoya Schaefer Architects überzeichnet von velop.ch

Beatrice Isler

## Interpellation betreffend die Reinacherstrasse

GZ. Fährt man von Münchenstein herkommend auf der Reinacherstrasse mit dem Velo in Richtung Viertelkreis, endet der Velostreifen gemäss Plan am Ende des Gewerbehäuses Nr. 129. Konkret verdichtet sich der Platz bei der neuen Tramhaltestelle des 16ers und der Bushaltestelle (Leimgrubenweg) vor den Häusern 121 bis 125 für die Verkehrsteilnehmenden extrem. Für Velofahrende ist kein eigener

Velostreifen mehr vorgesehen. Die Befürchtung, dass die Velofahrenden auf das Trottoir ausweichen, auf welchem dann auch die BuspassagierInnen warten, besteht. Im Übrigen fällt auf, dass dasselbe sowohl im Leimgrubenweg in Richtung Viertelkreis als auch an der Reinacherstrasse in Richtung Viertelkreis geplant ist. Besonders im Leimgrubenweg ist zu sehen, dass die Strasse zugunsten eines

sehr grosszügig geplanten Mittelteils verengt wird, zu ungunsten des Fahrradverkehrs. An der Reinacherstrasse ist es wenigstens aufgrund des Tramverkehrs und der Tramwartestelle logisch erklärbar.

Die Interpellantin bittet den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen: Warum werden die Velostreifen nicht bis zum Kreisel Viertelkreis weiterge-

führt? Bestünde die Möglichkeit, für Velofahrende eine rote Fahrspur auf der Fahrbahn einzuzeichnen, welche den Autofahrenden optisch klar signalisiert, dass sie ganz links fahren sollten und die Velofahrenden dazu animiert, nicht auf das Trottoir auszuweichen?

Interpellantin Beatrice Isler, Grossrätin Die MITTE

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt:

### Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

#### 1. Einleitung

Die Reinacherstrasse beidseits des Viertelkreises ist Bestandteil des Ratschlags Gundendingerstrasse Ost und Reinacherstrasse Mitte (16.0977), der im Jahr 2017 vom Grossen Rat genehmigt wurde. Das Ratschlagsprojekt lag auf, die entsprechenden Verkehrsanordnungen wurden publiziert und sind rechtskräftig.

#### 2. Zu den einzelnen Fragen

1. Warum werden die Velostreifen nicht bis zum Kreisel Viertelkreis weitergeführt?

Die Planung der Verkehrsanlagen und damit auch der Veloin-

frastruktur erfolgt auf Basis von Normen des Schweizerischen Verkehrsverbands der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) sowie Empfehlungen des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Diese besagen, dass Velofahrende in der Mitte der Kreiselbahn geführt werden (siehe dazu den Knigge für und gegenüber Velofahrenden des ASTRA unter [www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen/wissenswertes/veloknigge/Verkehrssituationen.html](http://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen/wissenswertes/veloknigge/Verkehrssituationen.html)). Dazu sollen Velofahrende bereits in der Kreiselzufahrt in der Mitte der Fahrbahn einspurigen, weshalb der Velostreifen in der Regel rund 20

Meter vor der Kreiseleinfahrt endet. Aufgrund der Bushaltestelle in der Kreiseleinfahrt beim Viertelkreis wird der Velostreifen in der Reinacherstrasse schon etwas früher aufgehoben. Für die Verständlichkeit und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden ist es wichtig, dass Kreisel in Basel-Stadt so gestaltet werden wie es in der gesamten Schweiz üblich ist.

2. Bestünde die Möglichkeit, für Velofahrende eine rote Fahrspur auf der Fahrbahn einzuzeichnen, welche den Autofahrenden optisch klar signalisiert, dass sie ganz links fahren sollten und die Velofahrenden dazu

animiert, nicht auf das Trottoir auszuweichen?

Radstreifen werden gezielt dort rot eingefärbt, wo eine besondere Gefahrenstelle besteht. Aufgrund der Überlegungen in Antwort 1 macht das in diesem Fall keinen Sinn.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt  
Beat Jans, Regierungspräsident  
Barbara Schüpbach-Guggenbühl,  
Staatsschreiberin



**AMBIANCE** *Am Sonntag, 8. Mai ist Muttertag. Sehr gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.*

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

**Velos Scooters Motos** **33 JAHRE** 1989-2022

**2 Rad Basilisk AG.** [www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr  
und 13.30–18.30 Uhr  
Sa 8–14 Uhr durchg.

aprilia ROYAL ENFIELD KYMCO QUADRO  
MERIDA PONY CBEST

## Gundeldingerin Kimmy Repond ist beste Europäerin

Eiskunstlauf Junioren Weltmeisterschaft vom 14. bis 17. April 2022: beste Europäerin ist Kimmy Repond von Basel/Gundeli.

GZ. Das grosse Basler Eiskunstlauf-talent Kimmy Repond, die unter anderem von ihrer Schwester trainiert wird, durfte dieses Wochenende endlich an ihrem ersten grossen internationalen Wettkampf starten. Am Wochenende vom 14. bis 17. April 2022 fanden die Junioren Weltmeisterschaften vor grossem Publikum in Tallin, Estland statt. Bereits im Kurzprogramm konnte die 15-jährige Kimmy voll überzeugen, was sie auf den hervorragenden 8. Rang brachte (bei 43 Teilnehmenden). In der Kür konnte sie sich sogar noch steigern und lief vor den Augen ihrer



Kimmy Repond das 15-jährige Eiskunstlauf-talent aus dem Gundeli. Foto: zVg

Schwester und Trainerin Jérémie Repond ein fehlerfreies Programm mit insgesamt sieben 3-fach-Sprüngen. Damit verbesserte sie sich so-

gar auf den tollen 7. Platz. Vor Kimmy waren drei Amerikanerinnen und drei Koreanerinnen platziert. Somit beendete sie die Weltmeisterschaft als beste Europäerin.

Seit dem Jahr 2000 war keine Schweizer Eiskunstläuferin besser positioniert bei einer Junioren-Weltmeisterschaft. Nach verdienten 10 Tagen Ferien wird sich Kimmy bereits auf die neue Saison vorbereiten, in der sie die Schweiz in der Elite Kategorie erfolgreich an den Europameisterschaften in Finnland und den Weltmeisterschaften in Japan vertreten möchte.

Wir sind stolz auf unsere erfolgreiche Eiskunstläuferin Kimmy Repond und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

## FERNWÄRME FÜR DIE FALKENSTEINERSTRASSE BAUARBEITEN ZWISCHEN 25.04.2022 UND DEZEMBER 2022

IWB baut in den nächsten Jahren das Fernwärmenetz aus. Dafür baut IWB neue Leitungen im unterirdischen Leitungstunnel «Wolf» zwischen Grosspetersturm und der Ecke Münchensteiner-/Reinacherstrasse. Die sichtbaren Arbeiten in offenen Gräben finden in der Reinacherstrasse zwischen Münchensteiner- und Güterstrasse, in der Güterstrasse und in der Falkensteinerstrasse bis zur Dornacherstrasse statt.

**Etappe 1:** Reinacherstrasse bis Güterstrasse: 25.04.2022 bis August 2022

**Etappe 2:** Güterstrasse/Falkensteinerstrasse bis Dornacherstrasse: Juli 2022 bis Dezember 2022

### Einbahnverkehr in der Reinacherstrasse

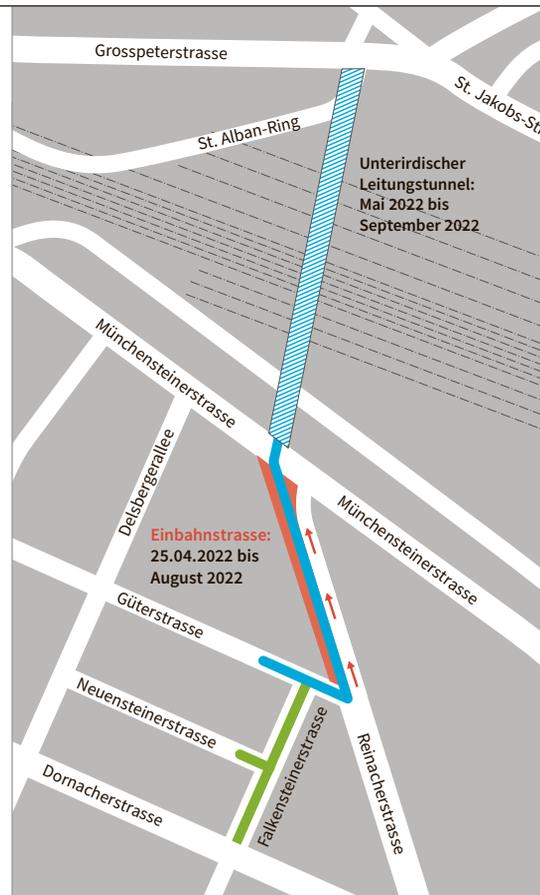
Zwischen 25.04.2022 und August 2022 wird die Reinacherstrasse im Abschnitt Güterstrasse bis Münchensteinerstrasse zur Einbahnstrasse in Richtung Münchensteinerstrasse. Die Zufahrt zu den Stellplätzen und Garagen werden wir – mit kurzen Wartezeiten – immer gewährleisten.

### Interesse an einem Fernwärmeanschluss?

Dann melden Sie sich beim IWB-Wärmeteam unter +41 61 275 58 00 oder waerme@iwb.ch.

Aktuelle Informationen jederzeit unter [www.iwb.ch/falkensteinerstrasse](http://www.iwb.ch/falkensteinerstrasse)

**iwb** von natur aus klimafreundlich



### Haben Sie Fragen zum Bauprojekt?

Dann melden Sie sich beim Projektleiter oder dem Bauleiter:

Projektleiter: Franz Berchier, IWB T +41 61 275 58 05

Bauleiter: Martin Becker, gsi T +41 79 641 74 18

## Programm bis zu den Sommerferien

### Das Quartier stellt sich vor: Community Policing

Unsere beiden «Quartierschugger»  
Peter Bombardini und Andreas Jäggin informieren  
Donnerstag, 28. April, 19 – 21 Uhr

### Das Quartier stellt sich vor: Café 103

Vorstellung Kontaktcafé im  
Migrationszentrum Dreispitz  
Donnerstag, 5. Mai, 19 – 21 Uhr

### Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten  
Dienstag, 10. Mai, 19 – 21 Uhr

### Spiele-Abend

Gesellschaftsspiele und Jassen  
Mittwoch, 18. Mai, 19 – 21 Uhr

### Kleiderflohmarkt mit Kaffee/Tee-Ecke

Samstag, 21. Mai, 10 – 16 Uhr

### Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten  
Dienstag, 7. Juni, 19 – 21 Uhr

### Das Quartier stellt sich vor:

#### Zirkusschule Rägeboge

Donnerstag, 9. Juni, 19 – 21 Uhr

### Spiele-Abend

Gesellschaftsspiele und Jassen  
Dienstag, 14. Juni, 19 – 21 Uhr

### Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten:  
Dienstag, 21. Juni, 19 – 21 Uhr

### Gundeli-Quartierflohmi im Dräff

Mit Musik und Verpflegung  
Samstag, 25. Juni, 14 – 21 Uhr

Weitere Veranstaltungen  
und Details unter  
[www.gundelidraeff.ch/programm](http://www.gundelidraeff.ch/programm)



## Miete mich

Tarife und Online-Buchung  
über  
[www.gundelidraeff.ch/mieten](http://www.gundelidraeff.ch/mieten)



## Coworking Space

Es wird immer beliebter, ab und zu weder im  
Büro noch zu Hause zu arbeiten:  
Ein Coworking Space bietet die Möglichkeit,  
an einem Ort ungestört zu arbeiten, ab und zu  
einen Kaffee zu trinken und auch mal etwas aus-  
zudrucken.

Der GundeliDräff führt im Mai und Juni ein  
Pilotprojekt durch, das zeigen soll, wie gross das  
Interesse an einem Coworking Space ist. Der  
Coworking Space bietet Einzelarbeitsplätze (da-  
runter 2 Stehtische), WLAN, Flipchart, Drucker  
und Mineral und Kaffee.

Wer mitmachen will, kann dies in dieser Pilot-  
phase Mai/Juni zum halben Preis tun. Rückmel-  
dungen der ersten Nutzenden sind willkommen.  
Dann können wir nach den Sommerferien viel-  
leicht einen definitiven Coworking Space anbie-  
ten.

Alle Informationen  
und Anmeldung  
auf  
[www.gundelidraeff.ch/  
coworking](http://www.gundelidraeff.ch/coworking)



# Immer öfter heisst es: Me goot

GZ. Langsam wird er bekannt, der GundeliDräff an der Tramstation Solothurnerstrasse. Seit letztem September finden regelmässig Veranstaltungen statt. Beliebt ist auch die Miete der Räume für öffentliche Meetings, Sitzungen oder Geburtstags-Partys. Und nicht zuletzt schätzen die Quartierbewohner/innen, dass sie im selben Lokal beim BackwarenOutlet ein Gipfeli, ein Sandwich oder Gemüse und Eier kaufen können.

## Experimentieren mit Veranstaltungen

Das Quartierzentrum GundeliDräff kann nicht jede Woche alleine eine oder zwei Aktivitäten auf die Beine stellen. Die Absicht war von Anfang an, anderen Vereinen und Gruppierungen eine Plattform zu bieten und ihnen bei der Organisation einer Veranstaltung zu helfen. Dieses Experiment ist bisher gelungen.

In diese Richtung geht die neue Reihe «Das Quartier stellt sich vor». Als erste führten die «Kaffeemacher:innen» am 31. März hinein in die Welt des Kaffees vom Anbau über die Vermarktung bis zum Genuss in der Tasse. Kaffee kann – so Benjamin Hohlmann von den Kaffeemacher:innen – unzählige Aromen entwickeln. Voraus-



Die «Kaffeemacher:innen» sind in verschiedenen Kaffeeanbau-Ländern präsent. Foto: zVg

setzung ist allerdings, dass man sich auf Kaffee einlassen mag, der anders schmeckt als der Kaffee in den meisten Restaurants: stark geröstet und einheitlich im Geschmack. «Kaffeekaffee», wie Benjamin Hohlmann ihn nennt. Nach dem Vortrag durften die Gäste vom GundeliDräff zur Rösterei der Kaffeemacher:innen wechseln, wo jeder in sechs Tässchen ganz unterschiedliche Kaffees kosten durfte.

Wie die Reihe «Das Quartier stellt sich vor» weitergeht, sehen Sie im Inserat gegenüber. Nach den Sommerferien sind weitere Vereine und Institutionen willkommen,

die ihre Arbeit im GundeliDräff vorstellen möchten.

Auf Anklage stossen auch kulturell-gesellige Veranstaltungen wie der sonntägliche Familien-Brunch mit Spiel-Show vom 3. April. 30 Gäste – Erwachsene und Kinder – liessen sich vom Artisten Shinshendo akrobatische Kunststücke vorführen, und danach durften sie versuchen, einzelne Kunststücke nachzuspielen. Ein Gaudi für alle.



Sechs Kaffeetässchen demonstrieren die ungeheure Vielfalt an Aromen.

Auch an quartierweiten Aktivitäten beteiligt sich der GundeliDräff. Wer am Samstag, 25. Juni am Gundeli-Quartierflohmi etwas verkaufen möchte und keinen Vorgarten hat, kann sich beim GundeliDräff um einen Tisch im Innenhof bewerben.

## Mit der Generalversammlung ins dritte Vereinsjahr

Bis vor einem Jahr war der Verein GundeliDräff auf der intensiven Suche nach einem geeigneten Lokal. Die dritte Generalversammlung konnte nun erstmals im eigenen Lokal stattfinden.

Das letzte Vereinsjahr war intensiv, so die Präsidentin Antje Baumgarten. Ihre Bilderpräsentation zeigte, wie nach dem prächtigen Eröffnungsfest im August 2021 aus dem Stand ein attraktives Programm entstand, die Vermietung der Räume anliefe und die Räume gleichzeitig fertig eingerichtet wurden.

Das Publikum nahm die Ausführungen gutgelaunt entgegen und folgte allen Anträgen. Zwei Prominente aus dem Grossen Rat erklärten sich sogar bereit, ein Amt zu übernehmen: Beatrice Isler leitete als Tagespräsidentin die Wahlen, und Tim Cuénod stellte sich als Revisor zur Verfügung.

Ein schöner Schlusspunkt war der anschliessende Apéro mit Häppchen vom BackwarenOutlet. Die Teilnehmenden konnten auf das erfolgreiche vergangene Jahr anstossen. ■



Familien-Brunch: Die Tricks nachspielen – keine einfache Sache.



Erste GV des Vereins GundeliDräff im eigenen Lokal.

Foto: GZ



Familien-Brunch: Die Tische sind für die angemeldeten 30 Gäste gedeckt.



Beatrice Isler (Tagespräsidentin), sitzend der Vorstand des Vereins GundeliDräff: Jacqueline Martin, Ursi Ebner, Antje Baumgarten (Präsidentin) und Fausi Marti sowie Annette Vaudaux (zurückgetreten). Foto: GZ



**Vereinstafel**  
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!



Güterstrasse 211, 4053 Basel  
Telefon 061 361 15 17  
[www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch)  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr  
Montag geschlossen  
Gratis-WLAN-Zugang.

**Die Mitte**  
**Sektion Grossbasel-Ost**



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**



Gundeldinger Feld  
Dornacherstrasse 192  
Offener Treffpunkt:  
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr  
[www.qtp-basel.ch](http://www.qtp-basel.ch)

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4 / 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89  
stamm@gundeli.ch



**Förderverein Momo**

Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**

Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37



**Gesangchor Heiliggeist**

Probe Mo, 20-22 Uhr  
im Saal des Rest. L'Esprit,  
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,  
Tel. 061 551 01 00



**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86  
oliver.thommen@gruene-bs.ch



**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31  
pvfalkenstein@gmx.net



**Plattner AG** seit 1930  
**Garage**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken, Veteranen- und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge!

Wirklich umweltfreundlich fahren mit



**Frühlings-Check** für alle Marken.

nur **Fr. 59.-** inkl. MwSt

beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material). Rufen Sie uns an! Radwechsel nicht vergessen.

Telefon 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



**GundeliDrëff**

Quartierzentrum & BackwarenOutlet

Präsidentin: Antje Baumgarten  
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel  
info@gundelidraeff.ch  
[www.gundelidraeff.ch](http://www.gundelidraeff.ch)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen**

Bruderholz Dreispitz, Jakobsbergerholzweg 12 4053 Basel,  
Tel. 061 273 51 10  
info@igg-gundeli.ch  
[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)



**Jugendzentrum PurplePark**



JuAr,  
Meret Oppenheim-Strasse 80  
4053 Basel  
gundeli@juarbasel.ch  
Tel. 061 361 39 79  
[www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**

Präsident: Conrad Jauslin  
Arabenstr. 7  
4059 Basel  
Tel. 061 467 68 13



**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66,  
Fax 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 11. Mai 2022 ist am Do, 5. Mai 2022**

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz**



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, [qv.gun@sp-bs.ch](mailto:qv.gun@sp-bs.ch)  
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel  
Tel. 079 935 50 55

**Neutraler Quartierverein Gundelingen**



Fausi Marti, Präsident  
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel  
Tel. 079 514 94 13  
[info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch)  
[www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

**Titus Orchester**

Wir suchen Mitspielende.  
Probe: Do, 19:30-21:30 Uhr  
Titus Kirche, Im tiefen Boden 75  
[titus-orchester.ch](http://titus-orchester.ch)



**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**



Quartierverbesserungen en gros und en détail.  
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.  
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz**



CH-4000 Basel  
kontakt@zum-mammut.ch  
[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Impressum** Gundeldinger Zeitung

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Verlag und Inseratenannahme:**

Gundeldinger Zeitung AG,  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,  
Tel. 061 271 99 66,  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch),  
Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:  
Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:  
Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:**  
Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:**  
Sabine Cast.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**  
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller,  
Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker,  
František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:**  
Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).

**Grossauflagen:** über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

**Inseratenpreise:**  
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

**Druckverfahren:**  
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** gedruckt in der **schweiz**  
CH Media Print AG,  
5001Aarau, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

# Unlimitierte Kreativität?



Gratis Jugendkonto  
eröffnen und von über  
800 Vorteilen profitieren!  
z.B. 10% Rabatt bei OFFCUT Basel



[www.bkb.ch/jugend](http://www.bkb.ch/jugend)



Basler  
Kantonalbank

# Laaferi mit viel Pep für den Fasnachtsnachwuchs

Das von einigen Fasnachtsbegeisterten rund um Pascal Kottmann und Matthieu Meyer initiierte Drummeli für Jungi, das sogenannte Laaferi, war ein Grosseffolg. Bei allen Vorstellungen strömte das Publikum in hellen Scharen. Man freute sich an den herzerfrischenden Musikbeiträgen und schmunzelte über die von den Jungen selber gestrickten Rahmestiggli.

22 Basler Stammcliquen mit insgesamt rund 800 Kindern und Jugendlichen standen kürzlich in der Eventhalle der Messe Basel auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Das erstmals durchgeführte Laaferi kommt als kleiner Bruder des Monstre-Trommelkonzerts (im Volksmund Drummeli genannt) daher. An diesem poetischen Anlass standen die Nachwuchsfasnächler und Nachwuchsfasnächterinnen voll im Zentrum. Sie durften unter der Leitung des Projektteams bestehend aus Linda Atz, Moritz Frei, Pas-



Die Jungen nahmen mit viel Augenzwinkern die älteren Menschen aufs Korn.

Fotos: Ivo Birrer/ZVG

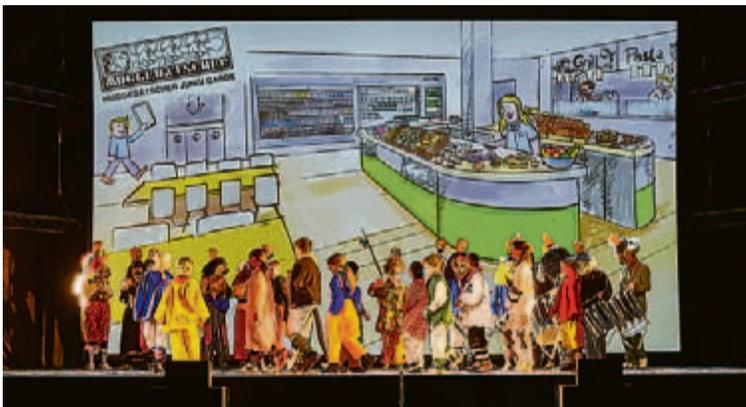
cal Kottmann, Matthieu Meyer und Philipp Wingeier das machen, was sie am besten können, Pfeifen und Trommeln nämlich, und schauspielern in eigenen Rahmestiggli unter der Regie von Andrea Pfähler. Jede Formation zeigte entweder einen traditionellen Marsch (das isch halt allewyl e sältebrächtigi Gschicht), oder einen neuen Marsch (au das isch jeedes Mool e Fraid), respektive

ein flottes Medley aus bestehenden Stücken (bi dene Uffdridd steggt viil Arbet drhinter).

## 22 quicklebendige Fasnachtsformationen

Ausser den 21 Cliquen, deren Namen im Programmheft vermerkt sind, war mit den Gugge Mysli eine Gugge präsent – insgesamt also 22 junge und sehr junge Fasnachtsformationen mit 800 Kindern und Jugendlichen. Da wurde generell auf gutem Niveau musiziert und der abebbenden Pandemie-

Geschichte tüchtig der Garaus gemacht. Am Laaferi wird natürlich ausgiebig getrommelt, wie es auch beim grossen Drummeli der Fall ist. Witzig sind insbesondere die Solotrommler, von denen ab und zu einer voll quer und extrem fasnächtlich durch den Saal ruesse duet. Dasch ebbe digg! Wunderbar ins Programm integriert waren die verschiedenen Rahmestiggli. Dr Laaferi und s Bethli führen mit ihren Kumpänli durch den Abend und sprechen über Gott, die Welt, das Comité, aber auch über die zuwenig knallige Balkonszene im



Muggedätscher in Fahrt – in der Pasta-Beiz bringen sie die Alte Schwyzer zu Gehör.



Opti-Mischte mit stimmiger Route-Symphonie.



Schnoogekerzli zelebrieren dr Ryslaifer.



Rätz-Clique – z Basel, mit musikalischen Experimenten.



Glunggi – portieren dr Binggis.



Spale-Clique: Medley mit dem Titel Pipifax.

grossen Drummeli. Auf liebevolle Art und Weise drangenommen werden auch die älteren Menschen, welche ab und zu über die Flausen der Youngsters wettern müssen. Dank dem mit viel Augenzwinkern aufgetischten Themenmix können langjährige, erfahrene Fasnachts-Schlachtrösser unseren schönen Volksbrauch einmal aus einer neuen Perspektive beaugapeln. Sie gewinnen dabei kolossal neue Einblicke, denn der kurzweilig getaktete Anlass kommt ungemein kreativ, originell und auch sympathisch daher. Das Ganze gipfelt dann in einem gemeinsamen Monsterauftritt mit Kopfladäärnli-Effekt. Ob es der einst eine Zweitaufgabe des Laaferi geben wird, man kann es nach dem diesjährigen Erfolg fast vermuten. Die kollektive Begeisterung der Junioren und Juniorinnen für die drey scheenschte Dääg ist auf alle Fälle nach zwei schwierigen Jah-

ren wieder auf einem neuen Peak angelangt.

## Laaferi für diesmal ohne Gundeli-Beteiligung

Am Laaferi für diesmal nicht teilgenommen hat übrigens die Junge Garde der Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Die Gründe, warum diese Veranstaltung den Fasnachtsbegeisterten aus Basel-Süd nicht ins Programm passte, sind vielfältig. Sie reichen von Pandemie (nicht alle der Jungen waren 2 G) über Mitgliederschwund bis hin zu programmlicher Überlastung aufgrund von eigenen Anlässen. Die Obfrau der Jungen Gundeli Celina Burckhardt teilte noch vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe per Mail mit, dass man in einem Jahr gerne beim Laaferi dabei wäre, so es denn wieder eins geben würde.

Lukas Müller



Bei den Rahmestiggi gibt es am Schluss ein fasnächtliches Happy-End.

### Die Jungen Garden die teilnahmen

Alti Richtig, Alti Stainlemer, Basler Bebbi, Basler Dybli, Basler Rolli, Central Club Basel, Die Aagfrässene, Die Antygge, Giftschnaigge, Glunggi, Gugge-Mysli, Junteressli, Märtpplatz, Muggedätscher, Naarebaschi, Olympia, Opti-Mischte, Rätz, Rhyschnoogge, Sans Gène, Schnoogekerzli, Seibi, Spale, Verschnuuffer und VKB.



## Da wurde überhaupt nicht gelaafert!

Was war das für eine gelungene Vor- oder Nachfasnacht-Veranstaltung. **Laaferi – e Drummeli für Jungi.** Die etwa 800 aktiven jungen Fasnächtler und Fasnächtlerinnen und ihre Verantwortlichen legten sich ins Zeug und zelebrierte alles grossartige Auftritte. Die energiegeladene Nervosität spürte man bis ins Publikum hinein. Manchmal waren es originelle, dann eher lustige, musikalisch hochstehende oder einfach nur schöne und niedliche Vorträge. Also da können viele **«Alte»** der Stammcliquen am **Monstre** von den Jungen lernen. Auch die fließenden Regieabläufe waren genial. Ein grosses Kompliment geht an die Initianten **Pascal Kottmann** und **Matthieu Meyer** sowie an die Macher (siehe Fotos). Sie waren an der Premierenfeier für geladene Gäste, «nuudlefertig» und wenn einer, an diesem Abend, nach eine 2. Auflage fragte, wollten sie begrifflicherweise im Moment nichts davon wissen. **Linda Atz** durfte zum Beispiel mit Helfern und Helferinnen die aufgezogenen, energiegeladenen jungen Aktiven hinter der Bühne ruhig halten, was ihnen auch gelungen war. Das junge Ensemble (siehe Foto) spielte, unter der kurzfristig eingesetzten Regisseurin **Andrea Pfahler**, hervorragend und auch die Texte waren einiges besser als am **«grossen Monstre»**. **Susanne Andreeti** und **Kathrin von Bidder Spichty** (Jugendverantwortliche Fasnachts Comité) überbrachten die offiziellen Glückwünsche und Danksagungen des Basler Fas-

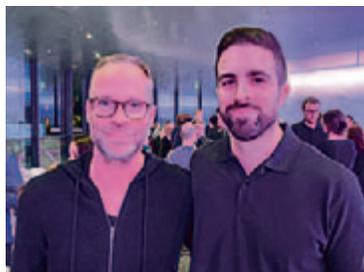


Die Laaferi-Macher waren nach der gelungenen Premiere überglücklich und «nuudlefertig» (v.l.): Philipp Wingeier, Linda Atz, Pascal Kottmann und Matthieu Meyer. Nicht im Bild Moritz Frei.

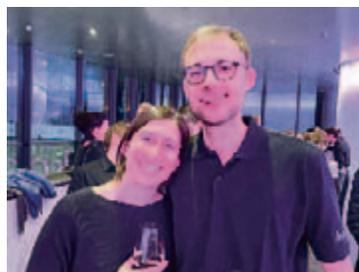


Das gut spielende junge Ensemble (v.l.): Lena von Allmen, Liv Jeandrain, Matthias Brodmann, Maurus Voltz, Fiona Stadler, Yamila Klingler und Salome Goossens. Nicht im Bild Kimon Künzler.

Fotos: Thomas P. Weber



Die Initianten Pascal Kottmann und Matthieu Meyer verdienen ein grosses Dankschön für die Idee und Durchführung.



Strahlen um die Wette: Philipp Wingeier (musikalische Regie) und seine Lebenspartnerin und Helferin Dilan Sezer.



Die Powerfrauen mit unermüdlichem Einsatz: Linda Atz (Koordination) und Ensemble-Regisseurin Andrea Pfahler.



Susanne Andreeti (hinten) und Kathrin von Bidder Spichty vom Fasnachts Comité Basel, überbrachten viele Glückwünsche und Danksagungen.



Premierenfeier in der Event Halle der Messe Basel, unter anderem mit Vertreter der mitmachenden Cliquen und Sponsoren, sowie die vielen Helferinnen und Helfer.

nachts Comités und überreichten den Verantwortlichen je ein Präsent. Kathrin betonte die Wichtigkeit einer solchen Veranstaltung für Junge, das erwartet auch die Unesco-Kom-

mission, die jährlich unser immaterielles Kulturgut immer wieder neu bewertet, damit wir diesen «Titel» auch behalten dürfen. Leider konnte **Moritz Frei** an diesen Feierlichkei-

ten nicht teilnehmen, da er bereits wieder zu einem nächsten Event eilte. Er leitete als Drummellehrer ein Schottisch-Drummer-Week-End.

Tellplatz Spatz

## Wohnen und Schlafen auf vier Etagen

Im Frühling sind bei Trachtner Möbel beim Brausebad verschiedene Neuheiten aus der grossen Welt der Bico-Matratzen eingetroffen. Im grosszügig eingerichteten Möbelhaus sind neben ergonomisch wohltuenden Betten auch Polstermöbel, Sitzgruppen, Sessel und ganze Esszimmer zu bestaunen.

Der moderne Mensch verbringt viel Zeit im Bett. Also lohnt es sich, sich gut zu betten. Am besten liegt man mit den Bico-Matratzen, welche dem schweizweit bekannten Dialekt-Slogan «Für ä tüüfä gsundä Schlaaf» alle Ehre machen. Von der Firma Bico sind derzeit wieder wunderbare Matratzen und Bettsysteme erhältlich – bis zum 7. Mai läuft eine Rabattaktion für sämtliche Bico-Produkte. Speziell gesucht ist die mit spezieller Schulterzone und wunderbarer Rückenunterstützung ausgerüstete Ent-



Betten mit Bico-Matratzen, soweit das Auge reicht.

Fotos: Lukas Müller

spannungsmatratze BodyJubilé, welche von der Firma Bico zu ihrem 160-Jahr-Jubiläum lanciert worden ist und ein einmaliges, schwebendes Liegegefühl vermittelt. Komfortable, ergonomische Bico-Mat-

ratzen gibt es bei Trachtner Möbel in verschiedensten Ausführungen für Jung und Alt. Die Matratzen sind atmungsaktiv und bieten eine perfekte Stützung für den Körper. Als Neuheit präsentiert wird der

Bicoflex-Lattenrost. Er ist mit innovativer Schulterzone und dynamischer Gelenkfederung ausgerüstet und eignet sich für Menschen, die im Nacken Verspannungen haben.

Die erfahrenen Möbel-Beraterinnen Rebecca Trachtner und Sabine Bütikofer von Trachtner Möbel freuen sich darauf, ihrem Publikum auf vier Etagen zahlreiche weitere Highlights vorzustellen. Ob Polstermöbel, Sessel oder Stühle, ob ganze Esszimmer, bei Trachtner Möbel am Spalenring 138 können sich alle das für sie Passende zusammenstellen. Hier kann man in Ruhe probeliegen und erhält kompetente Fachberatung. Vorteilhafte Rabatte gibt es auch beim Kauf von neuen Matratzen und neuen Betten. Für Ihre alte Matratze bezahlt Trachtner ab 110 CHF, für Ihr altes Bett werden sogar ab 150 CHF hingeblättert.

Lukas Müller

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)



Multifunktionale Polstergruppen in allen Farben.



Sessel für besondere Bedürfnisse – manuell oder elektronisch verstellbar.

Mir sinn glüggig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

## Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.– für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

OF SWITZERLAND

HANDGEFERTIGTE SCHLAFKULTUR

## TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

# Du bist, was du isst

Das Gastro-Team des Restaurant Gellertgarten weiss Gäste zu verwöhnen. Abwechslungsreiche, saisonale Gerichte aus marktfrischen Produkten zubereitet – und mit der Zuverlässigkeit des Servicepersonals verfeinert: Die Vorzüge der Gellertblick-Gastronomie überzeugen nicht nur interne, sondern auch externe Gäste. Das Küchenteam hat sich auf die Fahne geschrieben, Sie mit einer reichen Variation an länderübergreifender Küchenspezialitäten zu überraschen. So bieten wir Ihnen in unserem gepflegten und wunderschön ausgebauten Restaurant Gellertblick sowohl bodenständige als auch feinere Küche an. Ob ein Mittagessen mit Geschäftskollegen oder ein feiner Kaffee, begleitet von hausgemachtem Kuchen am Nachmittag; das freundliche Gastro-Team der Senevita Gellertblick



freut sich, Sie bedienen zu dürfen. An warmen Tagen lockt unser gemütlicher Garten zum Verweilen, wo Sie genussvoll draussen, aber dennoch von der Sonne geschützt sitzen können. Vielleicht möchten Sie nur einen kurzen «kulinarischen Boxenstopp» während des Tages bei uns einlegen und ein Toast oder ein Glacébecher

geniessen. Wie auch immer; bestimmt finden Sie etwas Leckeres auf unserer Karte. Sie haben Blick auf eine begrünte Fläche, die von Sträuchern und Bäumen durchwachsen ist. Spazierwege laden ein, die grüne Oase zu erkunden. Eltern, die ihre Kinder dort beaufsichtigt spielen lassen, geniessen in unserem Gartenrestaurant eine verdiente Auszeit. Wer es lieber schnell und im ökologischen Sinne mag, kann von unserem täglichen «too good to go»-Angebot profitieren. Mit wenigen Klicks zaubern Sie sich abholbereites Essen in Ihr Tupper-Geschirr.

Unser vielseitiges Angebot dürfen Sie auch in Form von Catering anfordern. Eine breite Catering-Palette, die individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst wird, ist

möglich. Sie planen eine externe Sitzung, eine Schulung oder eine Tagung? Der Gellertsaal oder unsere spannende top roof business Wohnung bieten sich dafür an, denn sie verfügen über die neueste Technik (Beamer, Leinwand, Flipchart, Moderationskoffer und dergleichen). Vom Kurzaufenthalt bis zum Tagesseminar mit Pausen und Mittags-, sowie Abendverpflegung organisieren wir alles für Sie. Die Senevita Gellertblick befindet sich auf dem City Gate, gegenüber dem Zeughaus im Gellertquartier und ist durch eine sehr gute öV-Anbindung in Gehdistanz von 200m erschlossen (Tram Nr. 14). Lassen Sie uns Ihre Ideen und Wünsche wissen; wir setzen Ihre Vorstellungen um, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Möchten Sie sich die Räumlichkeiten oder eine unserer modernen Alterswohnungen unverbindlich ansehen? Zögern Sie nicht uns anzurufen; wir freuen uns Ihre Vorstellungen anzuhören.



## Senevita Gellertblick

St. Jakobs-Strasse 201

4052 Basel

Tel. 061 317 07 07

[www.gellertblick.senevita.ch](http://www.gellertblick.senevita.ch)



## Willkommen zu Hause

Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Gellertblick.

Unser engagiertes Team sorgt mit viel Kompetenz und Herzblut für Ihr Wohl sowie Ihre Sicherheit. Denn bei uns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Besichtigungen sind jederzeit möglich. Überzeugen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

*«Im neuen Gellertblick wird Herzlichkeit gelebt.»*

Klaas Fongers, Geschäftsführer

Senevita Gellertblick, St. Jakobs-Strasse 201, 4052 Basel  
Telefon 061 317 07 07, [gellertblick@senevita.ch](mailto:gellertblick@senevita.ch), [www.gellertblick.ch](http://www.gellertblick.ch)

**senevita**  
Gellertblick



# Schönheit • Blumen • Gesundheit Sport • Geschenkideen Muttertag




**Anna Rosa Schreck**  
Dipl. Naturheilpraktikerin  
u. Akupunkteurin  
kantonal approbiert

www.ars-akupunktur.ch • Tel. 079 474 01 69  
Jakobsbergerholzweg 16 • CH 4053 Basel




**L'ULTIMO BACIO Gundeli**  
Güterstrasse 199  
www.ultimobacio.ch  
Mo-Fr 7-20  
Sa 7-18 Uhr

In Ihrem Quartierbioladen gibt's wunderschöne Blumensträuße vom Mathishof. Es het solangs het!

**Selbstverteidigung**

Kinder ab 5 bis 12 Jahren jeden Samstag von 10:30 bis 12:00 Uhr, Kinder / Jugendliche / Erwachsene ab 13 J. jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Kosten je 50 CHF monatlich.  
Kontakt: 079 458 25 02




**Hausbesuche Kreativ Team**  
Merola Christine  
Tel. 061 361 43 33

**Damen:** Haarschnitt, Föhnen Fr. 70.-  
Inklusiv Produkte

**Herren:** Haarschnitt Fr. 35.-  
Bart Rasur Fr. 25.- *Wir sind mehrsprachig*



**Beauty in Motion**  
**Permanent Make-Up** zur Unterstreichung Ihrer natürlichen Schönheit.  
**Line Dance** für Körper, Geist und Seele und weil es einfach Spass macht!

**Infos:** Alice Berini, 079 409 69 55  
alice@berini.net

Unsere Themenwelten für Ihre Werbung:  
Sonderseiten in der Gundeldinger Zeitung.  
gz@gundeldingen.ch  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Hausbesuche**

**CONCEPT BODY**



**Sandra Wurster-Stähli**  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.-
- Manicure Fr. 35.-
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-

**empathy dent GmbH**

**Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde SSO**  
Dr. med. dent. Markus Debrunner | PD. Dr. med. dent. Stefan Stübinger  
Prof. Dr. med. dres. mult. Dr. hc. H.F. Zeilhofer

Dornacherstrasse 8, 4053 Basel, Telefon 061 271 06 55  
info@empathy.ch, www.empathy-dent.ch

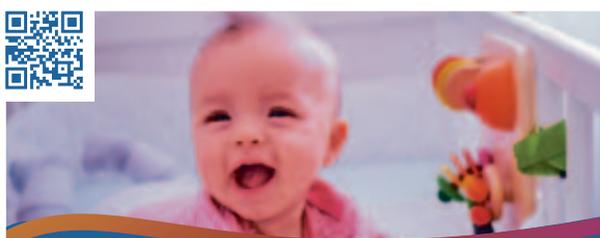
# Info • Gesundheit Betreuung • Mode



**Für mehr Lebensqualität, für Sie und Ihre Angehörigen.**

**SPITEX**  
Basel

Ihre Hilfe und Pflege zu Hause  
Beratung und Anmeldung:  
Telefon 061 686 96 15  
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch



**Kinderbetreuung in Basel-Stadt finden oder selbst Tagesmutter / Tagesvater werden?**

Tagesfamilien Basel-Stadt | Freie Strasse 35 | 4001 Basel  
Tel 061 260 20 60 | info@tagesfamilien.org | www.tagesfamilien.org

## Weltklasse-Medizin für die ganze Region



Kantonsspital  
Baselland  
genau für Sie



**29 JAHRE NÄHATELIER M. Stöcklin**  
Neuanfertigungen  
Änderungen  
Reparaturen  
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do und Fr  
9.30–11.30 Uhr und 14–18 Uhr  
**Mi und Sa geschlossen**

**Güterstr. 108  
Telefon 061 361 30 46**

## WALA -Kinderwoche

Publireportage

Im Rahmen der WALA-Kinderwoche vom 25. April – 7. Mai 2022 beraten wir Kunden der Tell-Apotheke gerne zu unserem Sortiment. WALA hat sich auf die Produktion von anthroposophischen Arzneimitteln spezialisiert, welche eine schulmedizinische Therapie ergänzen können.

Das Besondere an anthroposophischen Arzneimitteln ist die Auswahl der Wirkstoffe aus tierischen, mineralischen und pflanzlichen Substanzen, die Aufarbeitung mit einem speziellen rhythmischen Verfahren und die Komposition mehrerer Wirksubstanzen. Die Produkte eignen sich speziell für Kinder, Schwangere und Stillende, da die Zubereitung ohne Alkohol erfolgt.

Vor allem Kleinkinder scheinen jeden Infekt mit nach Hause zu bringen, was für Eltern eine Herausforderung darstellt. Eine «**verschnupfte**» Nase tritt oft im Rahmen einer Erkältung auf. Durch intensivierte Niesattacken, gesteigerter Durchblutung, die als Schwellung wahrgenommen wird, und vermehrter Bildung von Sekreten versucht die Nase, die Krankheitserreger «loszuwerden».

Speziell für Kinder haben wir den «WALA Nasenbalsam mild»,



der die freie Nasenatmung unterstützt, die trockene und gereizte Nasenschleimhaut pflegt und ohne ätherische Öle zubereitet ist.

**Husten** tritt initial oft als trockener Reizhusten auf, der im Verlauf

in einen produktiven, schleimigen Husten übergeht. Das Abhusten des Schleims ist ein wichtiger Schritt der Genesung und kann mit dem WALA Pulmonium Hustensaft unterstützt werden. Ergän-

zend ist ein Bronchialbalsam (z.B. WALA Plantago Bronchialbalsam) sehr wohltuend, der auf Brust und Rücken eingerieben wird und eine Kombination aus Wärme, Schleimlösung und Entkrampfung bewirkt.

Unser Tipp bei **Ohrenschermerzen** ist die Anwendung von altbewährten Zwiebelwickel. Dazu schneiden Sie eine geschälte Zwiebel in Viertel, erwärmen die Zwiebelstreifen und legen diese in einen vorgewärmten Baumwollstrumpf. Den Strumpf fixieren Sie mit Hilfe eines Stirnbands für eine halbe Stunde am schmerzenden Ohr.

Bei **Fieber** können, ergänzend zu fiebersenkenden Medikamenten, Wadenwickel wohltuend sein. Dazu geben Sie den Saft einer Zitrone in eine Schüssel mit lauwarmem Wasser und tauchen zwei Baumwolltücher hinein. Wickeln Sie je ein ausgewrungenes Tuch um eine Wade (vom Fuss bis zum Knie). Schlagen Sie die Beine je in ein trockenes Tuch ein und lassen Sie die Wickel ca. 10 Minuten wirken. Bei Bedarf die Wickel noch zweimal im Abstand von 30 Minuten wiederholen. Für weitere Tipps und Tricks kommen Sie gerne bei uns in der Tell-Apotheke vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Haarkonzepte • Beratung Unterstützung Zuhause im Alter



### «Im Alter zuhause leben ist kein Luxus, sondern Bedürfnis vieler»



GZ. Jeder fünfte ältere Mensch braucht im Alltag Unterstützung. Kommt ein Unfall hinzu, schreitet eine Krankheit voran oder fallen helfende Angehörige aus, führt der Weg oft ins Heim. Die Alternative ist eine 24-Stunden-Betreuung zuhause. Home Instead, führend in der Betreuung zuhause, steht Betroffenen und deren Angehörigen zur Seite. Karl M. war beim Einkaufen gestürzt. Die Hüftfraktur heilte gut. Doch nach Spital und Reha war er nicht in der Lage, seinen Alltag zuhause allein zu meistern. Er brauchte Hilfe – beim Zubettgehen und Aufstehen, bei Körperpflege und Toilettengang ebenso wie im Haushalt. Auch zu den Arzt- und Physiothermi-



nen benötigte er Begleitung. Sein Sohn konnte nicht immer für ihn da sein. Auf Anraten der Reha-Ärztin zogen sie Home Instead bei. Heute wohnen abwechselnd zwei Betreuerinnen bei Karl M. Sie unterstützen ihn genauso, wie er es braucht. Karl M.: «Alt werden ist nicht einfach. Aber mit Hilfe funktioniert's. Zudem tut mir die Gesellschaft gut.» Sein Sohn ergänzt: «Es ist immer jemand für ihn da. Und wenn ich die Kosten anschau, sind diese vergleichbar mit denen des Pflegeheims.»

Home Instead berät Interessierte umfassend und kostenlos – auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Telefon 061 205 55 77, [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch).

## Individuelle Haarkonzepte für Damen, Herren und Kinder

Publireportage

### das Perückenhaus

Das Perückenhaus im Gundeli an der Güterstrasse 74 ist eine wertvolle Adresse, denn hier finden Damen, Herren und Kinder einfache Zweithaar-Lösungen bei teilweisem oder komplettem Haarverlust. Das Perückenhaus ist offiziell anerkannter AHV/IV-Partner.

GZ. Haarausfall kann viele Gründe haben: fortgeschrittenes Alter, Hormonveränderungen oder Krankheiten. In all diesen Fällen können die Fachfrauen vom Perückenhaus helfen. Inhaberin Alessandra Audiberti und ihre Mitarbeiterinnen Tanja Schöneck und Doreen Linke, die alle über viel Berufserfahrung verfügen und sich stetig weiterbilden, setzen sich



Inhaberin Alessandra Audiberti sorgt im Perückenhaus, zusammen mit Ihrem Team, für das Wohlbefinden ihrer stetig wachsenden Stammkundschaft.

Fotos: zVg

sehr dafür ein, dass ihre Kundinnen und Kunden zufrieden sind. Ihre grosse Stammkundschaft dankt es ihnen.

Selbstverständlich wird man bei der Auswahl sorgfältig beraten und die Perücken (oder das Haarteil) werden sorgfältig individuell angepasst. Und auch nach dem Kauf wird man nicht allein gelassen: Im Perückenhaus wird die fachgerechte Pflege von Perücken von A bis Z übernommen. Dass für alle Produkte auch die geeignete Pflege angeboten wird, versteht sich von selbst.

Ergänzt wird das Angebot durch Kopfbedeckungen aller Art, seien dies nun Hüte oder raffinierte Turbane aller Art. Im hinteren Teil des neu renovierten und freundlich eingerichteten Salons sorgen Vorhänge für eine angenehme Privatsphäre. Man spürt es sofort: Die Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum. Die drei Damen nehmen sich viel Zeit für eine persönliche Beratung – und das gleich mehrsprachig.

Das Perückenhaus befindet sich an der Güterstrasse 74 im Gundeli (Tram Haltestelle IWB). Wer mit dem Auto kommt, kann das Parkhaus Bahnhof Süd, Güterstrasse 115, Einfahrt via Meret-Oppenheim-Strasse, benützen.



Der schön eingerichtete Salon gewährt Ihnen auch Ihre Privatsphäre.

[www.dasperueckenhaus.ch](http://www.dasperueckenhaus.ch)

Sa, 30. April und So, 1. Mai, Dreispitzareal

# Herzlich willkommen zur Eröffnung



Die unabhängige Weinkellerei vinigma produziert in Basel charakterstarke und vielfach ausgezeichnete Weine. Nun eröffnet die Stadtkellerei am Wochenende vom Sa, 30. April und So, 1. Mai ihre neuen Räumlichkeiten im Dreispitzareal.



Noch ist die «Weinhalle» im Aufbau, aber an der Eröffnung wird sie fertig präsentiert.

Fotos: zVg

GZ. Wein produzieren mitten in der Stadt Basel? Ja, das geht hervorragend, und erst noch mit einigem Erfolg: Seit mehreren Jahren produziert vinigma im Gundeli (Güterstrasse) charakterstarke Schweizer Weine mit erfrischender Eigenständigkeit – die sich zum Beispiel in der Gundeldinger Spezerei «Tellplatz 3» grosser Beliebtheit erfreut. Nun hat die aufstrebende Kellerei ein neues Zuhause an der Lyon Strasse 15 im Basler Dreispitz-Areal gefunden.

Die vinigma-Weine tragen die unverwechselbare Handschrift von Valentin Schiess. Er ist der Gründer von vinigma und ein Öno-

loge, der seine Spuren in unterschiedlichen Weinanbauregionen Europas und in Übersee abverdient hat. Er pflegt in Graubünden mit viel Handarbeit und Traditionsbewusstsein die eigenen Jeninser Weinberge. Seine Weine keltert er dann mitten in der Stadt. In Partnerbetrieben entstehen weitere

innovative Weinkreationen, die das vielseitige Sortiment ergänzen. Zahlreiche Auszeichnungen und eine stetig wachsende Nachfrage auch auf dem internationalen Markt zeigen, dass vinigma auf dem richtigen Weg ist.

Sie sind herzlich eingeladen, den neuen Weinkeller an der Lyon Stra-

sse 15 zu besuchen: Er ist am **Samstag, 30. April von 11 bis 20 Uhr** und am **Sonntag, 1. Mai 2022 von 11 bis 17 Uhr** geöffnet und mit dem Fahrrad oder zu Fuss ab der Haltestelle «Dreispitz» (Tram 10/11, Bus 36) gut erreichbar. Mehr Informationen unter:

[www.vinigma.ch](http://www.vinigma.ch)



Gniesser  
Gundeli Alti Garde



## Die Alti Garde vo dr Fasnachtsgesellschaft Gundeli, d Gundeli-Gniesser, sueche Versterggig

D Fasnachtsgesellschaft Gundeli isch d Quartier-Glygge vom Gundeli. Grindet worde isch d Gsellschaft im Joor 1949. Anne 1982 isch die Alti Garde mit em Namme Gundeli-Gniesser entstande. Gniesser sin mir denn au wirgglig. Mir gniessen e aggtivs Verainslääbe, sin bym Fasnachts-Comité gmäldet und mache also au am «Cortège» mit. Unsere Bezug zum Stammverain und dr Junge Garde isch lääbhaft, mir sin ai Familie. Yebe, also Drumme und Pfyffe, dien mir jede Frytig im Thiersteiner-Schuelhuus – dert isch au unsere Glyggekäller – ab de Viertelabacht.

Aggduell sin mir ebbe 25 Pfyffendi, 10 Drummler und e gueti Hampfle Vorträäbler.

Hesch schon emool drummlet oder piffte, suechsch wider Aaschluss an e tolle Glygge und mechtsch wider Fasnacht mache – au Vorträäbler sin ganz härzlig willkomme – denn bisch bi uns richtig!

**libigsbeginn: Frytig, 29.4.22, 20 Uhr, Thierstainerschuelhuus, Griens Tiirli, Bärschwilerstross – kumm doch aifach spontan go Luege.**

### Die folgende Persoone gän Usskunft:

Thomas Weber – Pfyfferinstruggder:  
[thomas.weber@gundeldingen.ch](mailto:thomas.weber@gundeldingen.ch)

Peter Winkelmann – Pfyfferchef:  
[peter\\_winkelmann@hotmail.com](mailto:peter_winkelmann@hotmail.com)

Markus Weber – Drummelinstruggder und -chef:  
[markus.weber@weberwerbung.ch](mailto:markus.weber@weberwerbung.ch)

Markus Breisinger – Obmaa:  
[fam.breisinger@sunrise.ch](mailto:fam.breisinger@sunrise.ch)

*Mir freuen ys iber Dy Inträsse und stehn fir Usskunft gän zer Verfiegeg.*

[www.gundeli.ch](http://www.gundeli.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Stuhlflechtereie gibt Ihrem Stuhl ein neues Leben!

- Schöne Qualität
- Moderater Preis
- Lieferservice

079 645 66 69

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)

[WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

NEUERÖFFNUNG  
MIT LADEN

IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE  
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN  
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

**Born** AG

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
www.born-carrosserie.ch



*Born to perform*  
**carrosserie suisse**

**AUTO**



**NEUER DACIA JOGGER**  
BIGGER, COOLER, JOGGER

**DACIA**  
EINFACH GUT

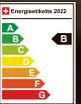


ab Fr. 19'490.-

**DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN**

Dacia Jogger Essential TCe 110 5-PL, 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 19 490.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Jogger Extreme TCe 110 7-PL, 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 20 740.-. Preisänderungen vorbehalten. Alle Details auf www.dacia.ch

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 **www.GARAGEKEIGEL.ch**



Cortellini & Marchand AG

Publireportage

# Seit 1964 die Auto-Fachwerkstatt Ihres Vertrauens

GZ. «Mein Auto springt einfach nicht mehr an! – Warum funktioniert denn diese verflixte Elektronik nicht?» – Der Termin bei der MFP ist ja schon morgen! – Kein Problem. Cortellini & Marchand AG weiss Rat.

Die Cortellini & Marchand AG ist seit 1964 in allen Belangen rund ums Fahrzeug eine erfah-

rene und kompetente Dienstleisterin und kennt die Bedürfnisse ihrer Kunden bestens. In der neu aufgerüsteten und modernisierten Werkstatt übernimmt sie für alle Fahrzeuge (PKW und leichte Lieferwagen), unabhängig von Marke und Modell, Service- und Wartungsarbeiten, Reparatur- und Karosseriearbeiten bis zu Au-

tosattlerarbeiten. Im Pneuhotel können Reifen, welche bei Cortellini & Marchand AG gekauft wurden, als Saisonpneus sechs Monate gratis gelagert werden.

Einmalig in der Region ist das MFP Fahrzeug- Vorführangebot der Cortellini & Marchand AG. Für alle Fahrzeuge, die bei Cortellini & Marchand AG für die MFP-

Prüfung in stand gestellt werden, ist die Vorführung bei der MFP BS/BL gratis (ausgenommen MFP-Gebühren). Unabhängig davon, was für Probleme Sie mit Ihrem Auto haben, der Werkstattchef von Cortellini & Marchand AG wird Sie gerne in allen Fragen rund ums Auto kompetent beraten.

Gundelinger Zeitung in Grossauflage, 27./28. April 2022

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.**

**MFP-Fahrzeug Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

# Alles NEU macht der OASEN Mai

Die Oase putzt sich raus und duftet nach neuen Begegnungsaromen, die Sie mit allen Ihren Sinnen in Portionen von Zufriedenheit, Zuversicht und Zusammengehörigkeitsgefühl aufsaugen können.

Der Oasenvorstand möchte gerade in diesen verletzlichen Zeiten das Quartier auch über die «Grenzen» hinaus weiter vernetzen und mit seiner eigenen Energie niemand hetzen oder wetzen,

sondern mit Ihrem Interesse die Wiese des Lebens mit Wahrheit, Wertschätzung, Wonne und Wundervollem benetzen.

So suchen wir das Gemeinsame, nicht das Einsame und sind auch am Planen von feinen verbindend unterstützenden Treffmöglichkeiten für Familien und ihren ukrainischen Gästen wie auch allen menschlich Mitdenkenden – Infos folgen.

Wir locken Sie raus ins Grüne des hellen Hügels, rein ins Blaue der Oase und schicken Sie wieder raus mit einer Portion von gegenseitiger Zuneigung und geliebtem Zeitgeist.

*Putzmunter blühender Gruss  
Balz Briner  
Koordinator Quartieroase  
Bruderholz*

Alle Infos auf [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

## MÄNNERPALAVER

5. Mai/2. Juni, jew. 20–22 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren heisst es Männer genießt ohne geführte Moderation und nicht themenspezifisch in Eigeninitiative und mit männlicher Intuition einen monatlichen Abend zum Palavern, was das Zeug hält! Anmeldung und Erfahrung sind nicht nötig! Jeder ist immer willkommen!

## Vollmond-Apéro

Mo, 16. Mai 22, 18–20 Uhr

BAOBAB BOOKS  
Sonja Matheson & Team,  
Oscar Frey-Strasse 6, 4059 Basel

Di, 14. Juni 22, 18.30–20 Uhr

toppharm Batterie Apotheke,  
Dominique Lioutas & Team

## «MUSIKER:INNEN Treff» vom Bruderholz

Samstag, 7. Mai 22, 10–12 Uhr  
Atelier Du Monde

Info: Julia Jankovic  
julia.m.jankovic@gmail.com  
Tel. 077 418 75 37

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME  
**QuartierOASE**  
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169, 4059 Basel

**OASE geht aus:**

## La vie de Château : Lenzburg und Wildegg Die schönsten Schlösser im Kanton Aargau

Samstag, 14. Mai 2022

- 08:00 Uhr Besammlung vor der QuartierOASE – Bruderholzallee 169 – ehemalige Post
- 08:15 Uhr Pünktliche Abfahrt mit dem Bus (Fahrzeit ca. 1. Stunde)
- 09:15 Uhr Spaziergang, teils «steil» hoch zum Schloss
- 10:00 Uhr Führung Schloss Lenzburg der ältesten und bedeutendsten Höhenburg der Schweiz
- 12:00 Uhr Mittagessen Restaurant Ochsen in der Lenzburger Altstadt
- 14:30 Uhr Abfahrt zum Schloss Wildegg. Freie Besichtigung des möblierten Barockschlösses
- 16:30 Uhr Rückfahrt zur QuartierOASE (Fahrzeit ca. 1. Stunde)

Anmeldung bis 05. Mai 2022

Marie-Anne Bucher (061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluewin.ch  
Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel

Richtpreis inklusive Eintritte, Führung und Mittagessen;  
jedoch ohne Getränke  
Erwachsene Fr. 90.– (Fr. 70.– mit Museumsspass)  
Kinder bis 16 Jahre Fr. 60.–

## Kochen in der OASE

Persisch Kochkurs mit  
Venus Samandari

am 13. Mai 2022, 18.00 Uhr

Persien hat eine in jeder Beziehung reiche Kultur, erfahren Sie ein wenig davon.

- ▶ Persische Ess- und Kochkultur sowie
  - ▶ Typische persische Gewürze, Gerichte und Zubereitungsarten kennen lernen
  - ▶ Gemeinsames Abendessen in einer gemütlichen Atmosphäre mit neuen Bekannten.
- Anmeldung  
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12  
Teilnehmerzahl beschränkt  
Kurskosten: CHF 75.–

## QI GONG

ist Meditation in fließenden  
Bewegungen

montags, 19.30–20.30 Uhr  
donnerstags, 10.30–11.30 Uhr

Durch Bewegung, Atmung und Bewusstsein lassen wir die Energie (Qi) in unserem Körper fließen. Die Übungen sind für jede Altersklasse geeignet.

Tanja Jenni, [info@qisana.ch](mailto:info@qisana.ch)  
Tel. 061 331 09 09

## FRAUE-DRÄFF

NEU im Café Bruderholz  
jew. Do von 18.30–20.00 Uhr

19. Mai, 30. Juni

Im Sinne des seit Jahren erfolgreichen verbindenden Männerpalavers hat mit diesem Gefäß auch für Frauen die Möglichkeit eingeschlagen, sich locker regelmässig im Quartier austauschen zu können. Der Anfang ist mehr als geglückt! Auch Du bist herzlich willkommen! Anmeldung bei Renate Kraft, Tel. 076 589 32 11 notwendig!

## «GESUNDHEITS- TREFF für Fachpersonen

Do, 23. Juni 22, 19.30–21.30 Uhr

Anmeldung erwünscht - nicht zwingend: [docmed-briner@hin.ch](mailto:docmed-briner@hin.ch)

## Quartier- sprechstunde

mit dem NQVB & OASE  
Präsident im Café Bruderholz  
Conrad Jauslin

Sa, 21. Mai 22, 10.30–12.00 Uhr

Zwei Vereine, die es in sich haben und Ihnen das Leben auf dem Bruderholz erleichtern sollen. Fühlen Sie dem Präsidenten auf den Zahn, löchern Sie ihn mit Fragen und es wird Ihnen weiter bewusst, in welcher komfortablen Lage wir uns in diesem/unserem Bruderholzquartier befinden, und wie wir diese zusammen erhalten können. Werden Sie oder bleiben Sie Mitglied des NQVB und damit ein Teil der Bruderholztruppe.

with Mius

Wann: Jeden Mittwoch 17-18h

Wo: In der Quartier Oase auf dem Bruderholz

Kosten: 5.- pro Lektion

Alter: 5-12 Jahre

Mitnehmen: Hallenturnschuhe  
Sportkleidung  
Freude am Tanzen

Kontakt: Tel: +41799564110  
e-mail: julia.armellini@web.de

Ab 3.01.2022

# FILM'ittwoch

4. Mai 2022, 20–22 Uhr

## Die französische Komödie *Le goût des merveilles* (Fd)

Seit dem Tod von Louises Mann geht es mit dem Hof wirtschaftlich bergab. Und dann läuft ihr auch noch der seltsame Pierre vor das Auto. Nachdem ihn Louise bei sich zuhause verarztet, stellt sich der sensible und mathematisch begabte Pierre als wahre Klette heraus.



«Die sommerwarme Komödie plädiert mit unterhaltsamen Dialogen und französischem Landhaus-Flair für Toleranz und Verständnis gegenüber Menschen, die «anders» sind.»

22. Juni 2022, 20–22 Uhr

## Die klassische Komödie *Ladykillers* (Ed)

Professor Marcus (Alec Guinness) plant einen Geldtransporterüberfall. Ihm zur Seite stehen vier weitere Personen. Keiner von ihnen hat jedoch den anderen je vorher gesehen. Sie treffen sich im einsam gelegenen Haus von Mrs. Wilberforce. Zunächst weiss die nette alte Dame nicht, was die Bande im Schilde führt



«Den Film mit der lustigsten Schurkenbande der Filmgeschichte sollte man auf jeden Fall gesehen haben!»



## Ihre/Deine Sitzbank zum Ausruhen & Geniessen

Auf mehrfache Anregung hin, zusätzliche Sitzgelegenheiten bzw. Parkbänke im Quartier aufzustellen, nahmen wir auf und freuen uns auf weitere von Ihnen/Dir ausgesuchte geeignete Standorte an reiz- und sinnvollen Lagen. Danke für Ihre/Deine ersten Hinweise! Auch Hinweise für ein allfälliges Sponsoring nimmt Kurt Freiermuth vom NQVB Vorstand gerne entgegen: Tel. 061 361 11 65 swisswork@gmx.ch  
Jeder Standort wird nach Abschluss der Sammelphase durch den NQVB geprüft und dann amtlich BS/BL vorgelegt.



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

# QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



cms  
Christoph Merian Stiftung

GG Basel



## Programm Mai – Juni 2022

### Feste Veranstaltungen:

**Di, 09.30–10.30 / 10.30–12.00 Uhr**

**Café Balance** Rhythmik & Gleichgewicht  
Marco Oesterlin, Tel. 061 267 46 08

**Do, 19.05./30.06., 18.30–20.00 Uhr**

**Fraue-Dräff** im Café Bruderholz.  
Anmeldung notwendig: Silvia Schaub, Tel. 061 361 37 88

**Do, 05.05./02.06., 20.00–22.00 Uhr**

**Männer-Palaver.** Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

**Fr, 13.05., 15.00–17.00 Uhr**

**Philosophisches Café.** Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

### Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro / Börsen / Kochkurse:

**Mi, 04.05., 20.00–22.00 Uhr**

**FILM'ittwoch: «Le goût des merveilles» (Fd)**  
Stefan Nölker, Tel. 061 271 36 45

**Do, 05.05., 19.30 Uhr**

**Info/Austausch** durch aktuelle Gastfamilien von ukrainischen Flüchtlingen an potentielle Gastfamilien/Interessierte  
challer@bluewin.ch

**Sa, 07.05., 10.00–12.00 Uhr**

**Musiker:innen Treff im Atelier du Monde**  
Julia Jankovic, Tel. 077 418 75 37

**Sa, 07.05., 15.00–17.00 Uhr**

**Brettspiele für Kinder & Jugendliche**  
Infos folgen auf www.quartieroase.ch  
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Di, 10.05., 20.00 Uhr**

**Mit dem RR auf Augenhöhe: Herr RR Beat Jans**  
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

**Mi, 11.05., 20.00 Uhr**

**Bruderholz «Oase international Treffen – Meeting»**  
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Fr, 13.05., 18.00 Uhr**

**Kochkurs «Persisch»** mit Venus Samandari, Fr 75.–  
anmelden bei Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

**Sa, 14.05., 08.15 Uhr**

**Die Oase geht aus: La vie de Château Lenzburg & Wildegg,** M-A. Bucher, Tel. 061 361 60 20

**So, 15.05., 15.00–17.00 Uhr**

**Lesung & Musik von Eve Joly**  
Eve & Raymond Joly, Tel. 061 361 07 97

**Mo, 16.05., 18.00–20.00 Uhr**

**Vollmond-Apéro bei BAOBAB BOOKS**  
an der Oscar Frey Str. 6, info@baobabbooks.ch

**Fr, 20.05., 19.00 Uhr**

**Vertiefe die Sinne höre den Geschmack**  
mit Ada Meinich & Marcus Meyer, janineziltenerfotografie@gmail.com

**Sa, 21.05., 10.30–12.00 Uhr**

**Quartier Sprechstunde NQVB** im Café Bruderholz  
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

**Fr, 03.06., 19.30 Uhr**

**Akkordeon Concert special – Viviane Chassot**  
im Andlauerhof, Fr 65.- anmelden briner-wahl@bluewin.ch

**Di, 14.06., 18.30–20.00 Uhr**

**Vollmond-Apéro**  
bei der Batterie Apotheke Dominique Lioutas, Tel. 061 367 95 55

**Di, 14.06., 20.00 Uhr**

**PoliTalk Bruderholz**

Leitung Grossräte Tim Cuénod & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

**Sa, 18.06., 10.00–16.00 Uhr**

**Oase erlebt Kultur:**

**Tag der offenen Tür bei BAOBAB BOOKS**  
info@baobabbooks.ch

**Mi, 22.06., 20.00–22.00 Uhr**

**FILM'ittwoch: «Ladykillers» (Ed)**  
Stefan Nölker 061 271 36 45

**Do, 23.06., 19.30 Uhr**

**Gesundheitstreff für Fachpersonen**  
Arbeitsort Bruderholz, Balz Briner 079 474 67 57

**Do, 30.06., 18.00–19.00 Uhr**

**Führung Raumgreifende Betonskulptur – Das Brunnmatt-Schulhaus**

Anmeldung auf www.denkmalpflege.bs.ch

**Mo, 11.07., ab 18.00 Uhr**

**Suppe und Salat**

suppeundsalat.basel@foodsharing.network

### Kinder & Jugend – regelmässige Kurse & Vorträge mit Kosten Anmeldung organisatorisch erwünscht

**Mo&Do, 18.15–19.15 Uhr**

**Hatha-Yoga pausiert**

– Auskunft: kontakt@floriansimon.ch

**Mo, 19.30–20.30 & Do, 10.30–11.30 Uhr**

**Qigong Kurse,** Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

**Mi, 14.00–15.30 Uhr**

**Aquarell-Malkurs** ab 6 J., ungerade KW ausser 22.06.,  
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

**Mi, 14.00–17.00 Uhr**

**Robi-Spiel-Aktionen,** 5–12J., gerade KW ohne Schulferien  
Krischan, Tel. 079 396 40 19

**Mi, 17.00–18.00 Uhr**

**HIP HOP für Kinder & Jugendliche, 5–12 Jahre. 5.–/Lek.**  
julia.armellini@web.de, Tel. 079 956 41 10

**Mi, 18.30–19.30 Uhr**

**Power Yoga** mit Rahel Walser, Info & Anm.: reidschl@gmail.com

### Ausstellungen

**Fr, 06.05., 18.00–20.00 Uhr**

**Vernissage: «blossoms & more»** von Eve & Raymond Joly  
elisabeth.haegeli@bluewin.ch

**So, 15.05., 15.00–17.00 Uhr**

**Lesung & Musik von Eve Joly Eve & Raymond Joly**  
Tel. 061 361 07 97

**Fr, 01.07., 18.00–20.00 Uhr**

**Finissage: «blossoms & more»** von Eve & Raymond Joly  
elisabeth.haegeli@bluewin.ch

**AKTUELLES SCHUTZKONZEPT auf www.quartieroase.ch.**

**BITTE BEACHTEN!** – Danke! Hygienekonzept/Vorschriften einhalten – gilt für Besucher und Mieterinnen. **Veranstaltungen** können kurzfristig ausfallen bzw. verschoben werden! **JEWEILS im Kalender aktualisiert. BITTE vorgängig zum Besuch konsultieren DANKE!**

**Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie!** mieten@quartieroase.ch, Tel. 061 361 60 20

**Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6 (IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXX)**

## GESUNDHEITSBÖRSE – KINDERZUBEHÖRBÖRSE MUSIKERBÖRSE – WOHNBÖRSE Bruderholz VERANSTALTUNGSKALENDER Musiker/innen

Suchen Sie / bieten Sie Angebote auf dem Bruderholz an? **Dann lassen Sie es uns wissen – wer? was? wo?**

Mail an balz.briner@quartieroase.ch, wird auf www.quartieroase.ch präsentiert!  
Wir möchten Veranstaltungen von Bruderholz MusikerInnen – Gesundheitsangebote – Ferien-Wohn- und Kaufangebote – Kinderzubehörangebote – aktuelle Musikerangebote von und für die Bruderholzbevölkerung zusammentragen!

## Architektur & Kultur auf dem Bruderholzboden

Für unser Archiv und für weitere Publikationen suchen wir Organisatoren, Fotografen, Autoren.

Wer hat altes Bildmaterial vom Bruderholz allgemein, von Bauten, die jeder kennt oder von Privathäusern. Wer hat Zugang zu speziellen Räumen. Wer kennt interessante Geschichten, spannende Bewohner? Hinweise nehmen gerne Janine Ziltener unter

janineziltenerfotografie@gmail.com

und Balz Briner unter briner-wahli@bluewin.ch, Oscar Frey-Strasse 6, Telefon 079 474 67 57 entgegen.



## Philosophisches Café

jeden 2. Freitag-Nachmittag im Monat  
gemeinsam diskutieren mit Philosophischem Brief und Video-Dialog

Nehmen Sie Platz. In ungezwungener Atmosphäre denken wir gemeinsam nach über grundsätzliche Fragen des Alltags. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, Vorkenntnisse sind keine nötig. Falls Sie bisher noch keine elektronische Einladung erhielten: Schreiben Sie an: philosophisches.cafe@quartieroase.ch

Freitag, 13. Mai 22, 15–17 Uhr  
**Halbwahrheiten** und Verschwörungstheorien.  
Prof. Nicola Gess

Das Philosophische Café wird organisiert von Luka Takoa, Lucette Baier, Kevin und Michaela Collins, Georg Junge, Bernadette Züger und Emil Angehrn.  
Weitere Infos: Luka.Takoa@gmail.com / www.Luka-Takoa.com/philosophisches-cafe

## Fr, 3. Juni 2022, 19.30 Uhr, Andlauerhof, Münsterplatz 17, Basel Akkordeon Concert «Oase Special» mit Viviane Chassot

Viviane Chassot lebte lange Zeit auf dem Bruderholz, bevor sie an den «Bach» zog. Sie holte sich auf dem hellen Hügel die Inspiration zu wahrlich meisterhaft angepassten Akkordeon Kompositionen von Werken Haydn über Mozart bis Bach. Freuen Sie sich auf ein Solo-Konzert der Extraklasse. Als Künst-

lerpersönlichkeit mit internationaler Ausstrahlung und Pionierin Ihres Fachs ist **Viviane Chassot** mit dem **Schweizer Musikpreis 2021** ausgezeichnet worden.

Was für ein Auftakt! Die Melodie ist bekannt, aber so haben sie selbst Bach-Freaks noch nicht gehört: so vielschichtig, dynamisch ausgefeilt,

voll von drängender Lebenskraft. **Viel Vergnügen!** Covidabhängig max. 20–40 Personen. **Kosten:** CHF 65.–/Person.

**Anmeldung:** Balz Briner briner-wahli@bluewin.ch bis 26.05.22 «s'het so lang's het!



## BAOBAB BOOKS

## VIELFALT IST UNSER PROGRAMM

Ein poetisches Bilderbuch aus Uruguay, ein temporeicher Roman aus Korea, ein spannendes Kinderbuch aus Südafrika: Das internationale Buchprogramm von Baobab Books ist einzigartig – und entsteht auf dem Bruderholz!

Unser Symbol ist der eindruckliche Baobab, der in Afrika beheimatete Affenbrotbaum. In seinem Schatten erzählen sich die Menschen Geschichten. Neben unserem Buchprogramm engagieren wir uns mit zahlreichen Projekten in der Leseförderung: Autorenlesungen, Leseempfehlungen, Unterrichtsmaterialien, Workshops und mehr.

### Hereinspaziert!

Suchen Sie interessante Lektüre oder ein schönes Buchgeschenk? Bei uns können Sie in Ruhe in den Büchern stöbern und diese auch erwerben. In der Regel haben wir von Mo bis Fr 8.30–12.00 und 14.00–18.00 geöffnet, oder Termin auf Vereinbarung, rufen Sie uns an!

### Veranstaltungen 2022

- Vollmondapéro: Montag, 16. Mai, 18–20 Uhr
- Tag der offenen Tür: Samstag, 18. Juni, 10–16 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch an der Oscar Frey-Strasse 6!

[www.baobabbooks.ch](http://www.baobabbooks.ch)

Baobab Books, Oscar Frey-Str. 6, 4059 Basel, 061 333 27 27, [info@baobabbooks.ch](mailto:info@baobabbooks.ch)

## POLITALK BRUDERHOLZ

Di, 14. Juni, 20–22 Uhr

Information –  
Hintergrund – Austausch –  
Meinungsbildung  
**Politik aus erster Hand!**

Das Bruderholz ist politisch keine Gemeinde und somit ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz nehmen wir seit Jahren gezielt Einfluss auf die Entwicklung in unserem Kanton.

**Erich Bucher FDP** und **Tim Cuénod SP** werden durch den Abend führen. Politisieren Sie weiter mit und lassen Sie sich zusätzlich parteiübergreifend über laufende Geschäfte in der Basler Polit-Szene informieren!

## OASE INTERNATIONAL BRUDERHOLZ

Wednesday, 11. May 22  
20.00–22.00 Uhr

Info:  
[brygela@bluewin.ch](mailto:brygela@bluewin.ch)  
oder  
Tel. 0041 79 434 00 12

Di, 10. Mai, 20 Uhr, RR Beat Jans

## Mit dem Regierungsrat auf Augenhöhe

Sie haben mehr oder auch weniger erfolgreich für Sie im 2020 die Basler Regierung für weitere vier Jahre neu mitgewählt und zusammengestellt.

Nach den einzelnen spannenden und harmonischen Begegnungen mit dem gesamten Regierungsratskollegium 2017-20 (herzlichen Dank für ihr Vertrauen/Wertschätzung ins Bruderholzquartier) in den letzten vier Jahren möchten wir zu diesem Anlass auch in Zukunft der aktuellen Regierung 2021-24 ein neutrales



Quartier Sprachgefäss auf dem Bruderholz zur Verfügung stellen. **Regierungsrätin Esther Keller** hat

uns zum Neustart dieser Reihe im letzten November 21 besucht und **Regierungsrätin Stephanie Eymann**

und **Regierungsrat Beat Jans** folgten unserer Einladung im Februar bzw. folgen unserer Einladung im Mai 22 zu einer offenen Kommunikation ihrer Aufgaben und politischen Vorstellungen mit Diskussion auf Augenhöhe und anschliessendem Apéro zum bilateralen Gedankenaustausch.

### Herzlichen Dank!

Ein grosser Dank geht ebenso an Erich Bucher Grossrat, welcher diese Reihe auch in dieser Legislatur weiter organisieren und moderieren wird.



## Bruderholz-Buch mit Spazier-Band und Literatur-Heft

**CHF 68.00**  
 ab 10 Ex. CHF 60.00  
 ab 50 Ex. CHF 50.00

**Weiterhin erhältlich bei:**  
**NQV Bruderholz - Verkauf durch**  
**Café Bruderholz, Bruderholzallee 169**  
**Praxis Dres. Briner/Karatolios**  
 Bruderholzallee 53, 4059 Basel  
 diversen Buchhandlungen und/oder  
 Geschäften auf dem Bruderholz

**Bestellung per Mail:**  
[buch@bruderholz.org](mailto:buch@bruderholz.org)

vertiefe die Sinne,  
höre den Geschmack



Ada Myriel Meinich - Campanula Quinton  
C u l i n a r i k - Marcus Meyer

20. Mai 2022, 19 Uhr  
Quartier Oase Bruderholz  
kollekte

**Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt**

Café Bâlace richtet sich an alle Basler Seniorinnen und Senioren, die gemeinsam in Bewegung bleiben und Lebensfreude tanken möchten. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig, sodass man jederzeit und ohne Anmeldung in den Kurs einsteigen kann. Beim anschliessenden Kaffeepausch steht das gesellige Beisammensein im Zentrum. 10 Lektionen kosten Fr. 50.-. Einmal Schnuppern ist gratis!

**Kurszeiten:** Dienstags, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr  
(Ausser während der Schulferien oder an Feiertagen)

**Ort:** Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
(Eingang Rampe Gundeldingerrain gegenüber Batterie Apotheke)

**Kontakt:** Marco Oesterlin, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt,  
Mail: [marco.oesterlin@bs.ch](mailto:marco.oesterlin@bs.ch), Tel. 061 267 46 08

# Ein architektonisches Bijou an der Bruderholzallee

An bester Lage in Basel-Süd, auf dem Bruderholz, befindet sich die Haerle-Villa, welche in Familienbesitz steht. Kürzlich wurden in diesem Haus Möbel, Asiatica, Teppiche, Silber, Keramik sowie verschiedene Preziosen und eine exquisite Bildersammlung versteigert. Die GZ hat sich vor Ort umgesehen.

Die Bruderholzallee ist bekannt für ihre langen Baumreihen und für ihre vornehmen, stattlichen Häuser. Die Liegenschaft Nr. 180 trägt den Namen Haerle-Villa. Erbaut wurde sie anno 1917 vom Architekten Erwin Heman. Als Bauherrin fungierte seinerzeit Tabitha Haerle-Metzler, die Witwe des Wollhändlers Wilhelm Haerle. Das Haus zählte zu den ersten Häusern der zwischen 1913 und 1915



Die Zukunft des Hauses an der Bruderholzallee ist offen. Derzeit laufen die weiteren Schritte zu einer möglichen Unterschutzstellung. Fotos: Thomas P. Weber

Paul Robert Thomi von der gleichnamigen Senf- und Mayonnaise-Dynastie und seine Gemahlin Christine Valentine in diesem Anwesen. Christine Valentine starb 2018, ihr Ehemann 2021. Kürzlich ging es in der Villa an der Bruderholzallee zu wie in einem Bienenhaus. Nebst Bildern wurden auch Möbel, Asiatica, Teppiche, Silber, Keramik sowie verschiedene Preziosen vom Ehepaar Thomi durch die Firma Beuret & Bailly Auktionen vor Ort sowie teilweise auch auf dem Online-Weg versteigert. Während vier Tagen bestand Gelegenheit, dieses wunderschöne Bijou und sein Innenleben im Rahmen einer öffentlichen Vorbesich-

Fortsetzung auf Seite 22

zur repräsentativen Hauptstrasse ausgebauten Bruderholzallee. Unter den zahlreichen Einfamilienhäusern, die den «Goldhügel» zieren, kommt dieses Haus als Solitär daher, wie die Basler Denkmalpflege in ihrem Bericht treffend vermerkt. Im Weiteren steht dort zu lesen: «Das für eine Person massgeschneiderte Wohnhaus ist ein Nachzügler des Historismus. Der Architekt orientierte sich am sogenannten Style Classique, der französischen Variante des Barock. Der streng symmetrisch gegliederte Bau über kreuzförmigem Grundriss ist nur im Bereich der Mittelachse zweigeschossig ausgebildet. Seine beiden von einem mächtigen Giebel bekrönten Stirnseiten (...) ragen in das steile Mansardendach und verleihen dem Haus eine imposante Wirkung.»

Während vielen Jahren lebten



Der Wintergarten mit Blick in den Park und Swimmingpool.



Die königliche Eingangshalle.



Auch das Esszimmer ist voll von Sammlerstücken.



Neben den Schatullen das Bild «Ozon 40», Le Corbusier (1867–1940), Tusche und Aquarell auf Papier, 21x27mm, geschätzter Wert: CHF 15'000.– bis 20'000.–.



Die Bibliothek im 1. Stock mit schöner Deckenbemalung.



Die bisherigen Besitzer der Liegenschaft Bruderholzallee 180 hatten Schweizer und Internationale Kunst aus dem 16. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert sowie Sammlerstücke und Preziosen aller Art gesammelt.



Auch die wertvollen Gegenstände in den Vitrinen wurden in der Haerle-Villa an den Meistbietenden versteigert.



In diesem «Museum» hängen viele wertvolle Kunstwerke, so unter anderem «Paysage suisse» von Alexander Calame (1810–1864), Öl auf Leinwand 65x82cm, geschätzter Verkaufswert: CHF 16'000.– bis 20'000.–.



Lack-Sekretär, viktorianisch, England, 19. Jahrhundert, Holz allseitig gelackt.



Das gediegene Cheminée-Zimmer.



Giovanni Giacometti (1868–1933), «Bergeller Ansicht» (1893), Öl auf Papier auf Leinwand, 25x32cm, CHF 20'000.– bis 30'000.–.

Fotos: Thomas P. Weber

Fortsetzung von Seite 21

tigung live zu geniessen. Auf dem Rundgang durch diverse Gemächer, Salon und Veranda erfreute sich das Auge des Betrachters an all der Schweizer und Internationalen Kunst aus dem 16. Jahrhundert bis

zum 20. Jahrhundert und blieb mitunter am einen oder anderen wertvollen Schaustück hängen. Die letzten Besitzer des Hauses hatten hier mit grosser Sammler-Passion und unglaublicher Akribie ein eigentliches Kabinett eingerichtet, mit Schätzen von A bis Z,

die in Zukunft in neuen Privatsammlungen aufscheinen werden. Wie die Gundeldinger Zeitung ausserdem in Erfahrung bringen konnte, ist dieses herrschaftliche Haus bereits heute im Inventar der schätzenswerten Bauten aufgeführt. Derzeit laufen die weite-

ren Schritte zu einer möglichen Unterschutzstellung. Eins ist klar: Bei der Haerle-Villa handelt es sich um ein absolutes Bijou, welches kulturinteressierten Zeitgenossen und Zeitgenossinnen inskünftig viel Freude bereiten wird.

Lukas Müller



## Gute Handwerker-Adressen

**BLITZ STOREN AG**

**ROLLADEN UND SONNENSTOREN  
LAMELLENSTOREN  
NEUANFERTIGUNGEN  
REPARATUREN  
SERVICE**

Erlenstrasse 27a  
4106 Therwil  
info@blitzstorenag.ch  
Tel. 061 411 15 44  
Fax 061 411 15 43  
Natel 079 607 03 24  
www.blitzstorenag.ch



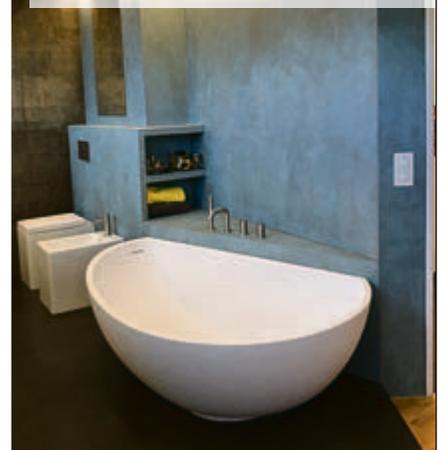
**Maler- und Tapeziergeschäft  
Nathalie Wyss**

Büro: Hauptstrasse 59  
Lager: Wintersingerstrasse 9  
beides in Magden  
Atelier im Gundeli an der  
Pfeffingerstrasse 75.  
**www.nathalie-wyss.ch**  
info@nathalie-wyss.ch, Tel. 076 681 89 61

- Malerarbeiten innen und aussen
- Tapezierarbeiten
- Naturfloor



Zurzeit «in» ist das fugenlose Naturfloor ob an der Wand oder auf dem Boden.  
**www.naturfloor.ch**



**Ihr Küchenbauer im Gundeli**

**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH**

11 Jahre seit 1951

Solothurnerstrasse 62/69, 4053 Basel  
061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch  
www.km-kuechenstudio.ch

Montage durch eigene Schreiner

© Fritz Hänzli

## First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil  
Telefon 061 361 44 51  
info@firstcleaningservice.ch  
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen





# Gute Handwerker-Adressen

## LÖW GÄRTEN

WO LEBEN WÄCHST

GWIDEMSTRASSE 7 4132 MUTTENZ 061 461 21 67 WWW.LOEWGAERTEN.CH

PFLEGE ▾ BAU ▾ GESTALTUNG

### SÄTTLEREI- POLSTEREI

- Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.
- Anfertigungen und Reparaturen nach Mass und Wunsch.
- Oldtimer-Autositzbezüge, Motorradsattel, Polstermöbel, Stühle, Taschen usw.

Unverbindliche Offerte.

«Zum tapferen Sattler»

Tel. 061 331 38 16 Natel 076 41 90 770

sanitär  
ari

**Sanitär Ari AG**  
 Claragraben 135, CH-4057 Basel  
 Fax 061 683 00 48  
 info@ari.ch, www.ari.ch

Alles rund um's Wasser

Tel. 061 333 84 44 • Pikett: 061 271 42 42

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

● Sanitäre Installationen	● Badezimmer-Umbau
● Reparatur-Service	● Boiler-Entkalkung
● Umbau + Planung	● Ablauf-Reinigung

Wir suchen einen Sanitärmeister

## Plus Storen

Dominik Dörr

### Reparaturen & Neumontagen

info@plus-storen.ch  
www.plus-storen.ch

Dornach Tel. 061 701 22 83  
Basel Tel. 061 601 60 06

## Sanitär Ari AG – seit 25 Jahren im Kleinbasel

Publireportage

Der Fachmann für grosse und kleine Arbeiten im Bereich Sanitär ist im Kleinbasel domiziliert. Seit 25 Jahren besorgen die Fachleute von der Sanitär Ari AG alles rund ums Wasser. Ob es sich um tropfende Wasserhähne, undichte Spültroge oder verstopfte WCs handelt, die Sanitär Ari AG kümmert sich mit viel Engagement um jeden einzelnen Fall. Diese versierten Profis sind zuständig für Installationen und Reparaturen von Wasserhähnen, Rohren und Leitungen in Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern. Sämtliche Arbeiten im Badezimmer sind ebenfalls mit dabei. Auch Einsätze bei Wasserschäden gehören mit zu ihrem Aufgabengebiet. Sowohl die Reparaturen als auch die Servicearbeiten erfolgen schnell, zuverlässig und kompetent. Bei Partnerfirmen und Lieferanten



Das Team der Sanitär Ari AG betreut Kundschaft in Basel und in der ganzen Nordwestschweiz.

Foto: zVg

werden modernste, qualitativ hochwertige Produkte beschafft. Im siebenköpfigen Team unter Leitung von Haydar Ari arbeitet auch Haydars Frau Päivi Ari mit. Sie betreut gemeinsam mit Cyn-

thia Binkert die ganze Administration. Haydars Bruder Ismail Ari hat vor allem im Pikettbereich eine wichtige Position in der Firma. Vor einigen Monaten ist auch Haydars Sohn Deniz Ari ins Geschäft eingetreten. Die Sanitär Ari AG ist via 061 333 84 44 erreichbar. Für dringende Fälle besteht ein Pikettdienst, welcher über die Pikettnummer 061 271 42 42 (365 Tage im Jahr, 24-Stunden-Betrieb) erreicht werden kann. Ziel des Familienunternehmens ist es den Service und die Palette der Dienstleistungen schrittweise auszubauen. Gesucht wird weiterhin ein erfahrener Monteur zur Verstärkung der Mitarbeitenden im Aussendienst.

Lukas Müller



# Gute Handwerker-Adressen

**SANITÄR SAM**  
24h-Notfallservice

**Ihr Sanitär- & Heizungsspezialist im Gundeli-Bruderholz**

Damit das Wasser RICHTIG fliesst!  
Wärmepumpen  
Renovationen & Altbausanierungen



SanitärSAM GmbH, Dizinic Sanel (Geschäftsführer), Gilgenbergerstr. 20, 4053 Basel, Tel. 061 331 08 08 (Piket Tel.), info@sanitaer-sam.ch, www.sanitaer-sam.ch

## Bester Service zu fairem Preis

Publireportage

Egal ob Sie von einem neuen Badezimmer träumen, die Küche eine Auffrischung benötigt oder die Heizung nicht tut was sie soll – wir stehen Ihnen mit kompetenter Beratung zur Seite. Unsere Dienstleistungen umfassen sowohl Sanitärinstallationen, Wärmepumpen, Reparaturen und Boilerentkalkungen, aber auch Re-

novationsarbeiten und Altbausanierungen. Selbstverständlich begleiten wir Sie auf dem ganzen Weg, von der ersten Idee über die Planung bis zur Umsetzung und Fertigstellung. Dank über einem Vierteljahrhundert Erfahrung kennen wir uns im Sanitär & Heizungsbereich exzellent aus und sind mit unserem Standort in Basel

beim Dreispitz, optimal gelegen. So können wir auch schnell im angrenzenden Baselland, Aargau und Solothurn für Sie im Einsatz sein.

Mit unserem langjährigen Know-how helfen wir Ihnen gerne, hier den Überblick zu behalten. Vereinbaren Sie noch heute einen

unverbindlichen Beratungstermin.

**SanitärSAM GmbH**  
**Dzinic Sanel (Geschäftsführer)**  
Gilgenbergerstrasse 20  
4053 Basel  
Tel. 061 331 08 08 (Piket Tel.)  
info@sanitaer-sam.ch  
www.sanitaer-sam.ch

**JUFER** Probleme mit Handy, Computer, Drucker!  
*IT Service*  
Tel. 061 515 63 33 www.jufer-it.ch

**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung und Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

**sager mobile system-wand ag**  
Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme  
schallabsorbierend – gross – variabel  
Produkte-Ausstellung: [sager-ag.ch](http://sager-ag.ch)  
Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

**Zeit für Rasenpflege:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER  
**Ihr Elektriker für alle Fälle**  
BSK Baumann+Schaufelberger  
Kaiseraugst AG  
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel  
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)  
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

GANZGLASANLAGEN  
BRÜSTUNGSGLÄSER  
DUSCHTRENNWÄNDE  
KUNSTGLASEREI  
GLASREPARATUREN

GLASRÜCKWÄNDE  
GLASDÄCHER  
VITRINEN  
SPIEGELWÄNDE

**DEMENGA**  
GLAS NACH MASS

**DEMENGA GLAS AG**  
Nauenstrasse 45  
4052 Basel  
Tel: +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



# Gute Handwerker-Adressen Immobilien

**menge**  
*mooler*  
[www.menge.ch](http://www.menge.ch)

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

Publireportage

## Kein Glas ist uns zu gross oder zu klein, kein Montageort zu hoch oder zu knifflig. Glas ist unsere Leidenschaft



Schaufensterersatz.

Fotos: zVg

Die Demenga Glas AG setzt ihren Fokus auf individuelle Beratung und Flexibilität um die Wünsche und Vorstellungen der Kunden bestmöglich und professionell umsetzen zu können.

Bei einem Glasbruch oder Glasschaden an einem Fensterflügel oder Schaufenster, bei Glasdächern oder bei Glasmöbeln, ist unser Serviceteam jederzeit für die Kunden da. 24 Stunden, Samstag und Sonntag, sowie an den Feiertagen. Reparaturen erledigen wir zeitnah und kostenoptimiert.

Für die Planung und Ausführung von Spiegelmontagen, Duschglä-

**GLAS  
NACH  
MASS**

sern oder Glasmöbeln im Innenbereich sowie bei Glasdächern, Schaufensteranlagen und Brüstungsgläser im Aussenbereich, steht das Demenga Glas Team jederzeit beratend und ausführend an Ihrer Seite.

Wir sind für Sie da.

**DEMENGA**

Demenga Glas  
Nauenstrasse 45, 4052 Basel  
Tel. 061 274 10 00  
[demenga-glas.ch](http://demenga-glas.ch)



**Patric Meister**  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Auf dem Hummel 2  
CH- 4059 Basel  
Telefon +41 61 361 66 67  
[info@meisterimmo.ch](mailto:info@meisterimmo.ch)  
[www.meisterimmo.ch](http://www.meisterimmo.ch)

SVIT  
RECHEN BASEL Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft

## Meister Immobilien-Treuhand

- Erfolgreiche Immobilienvermittlung
- Rundum - Service für Sie von A - Z
- Professionelle Dienstleistungen
- Überzeugend mit 360° Rundgang
- Zertifizierter, klimaneutraler Betrieb
- Zum Schutz unseres Planeten setzen wir auf Nachhaltigkeit

**VERMITTELT**

myclimate

# Das alte Haus La Torre wartet jeden Abend aufs neue Morgenrot

Um das Restaurant La Torre auf dem Bruderholz ist ein grösseres Tauziehen entstanden. Der bisherige Besitzer Helmut Gravschitz möchte die Liegenschaft abreißen und eine Überbauung mit Luxuswohnungen erstellen. Der Neutrale Quartierverein Bruderholz will demgegenüber das unter Schutz stehende Haus erhalten. Er sucht seit geraumer Zeit den Kontakt zum Besitzer – bisher ohne Erfolg. Die ganze Geschichte ist jetzt vor Bundesgericht – dieser Tage fiel ein erster Vorentscheid.

Helmut Gravschitz, Besitzer der Liegenschaft La Torre auf dem Bruderholz, bekam kürzlich für ihn dicke Post. Das Bundesgericht in Bern hat seinen Antrag um aufschiebende Wirkung im Rahmen eines Zwischenentscheids abgelehnt. Laut Verfügung des Basler Bau- und Verkehrsdepartaments sollte der Eigentümer bis Ende März 2022 an seiner Liegenschaft die nötigen Unterhaltsarbeiten durchführen. Wer die Liegenschaft heute anschaut, sieht sofort, dass da nichts Derartiges in die Wege geleitet worden ist.

## Haus steht unter Schutz

Blenden wir nochmals kurz zurück. Im November 2021 bestätigte das Appellationsgericht Basel-Stadt, dass das ehemalige Restaurant La Torre – einst eine bekannte Ausflugsbeiz in unmittelbarer Nähe des Wasserturms, des Wehrmännerdenkmals und der Batterie – im Kantonalen Denkmalverzeichnis steht und bleibt. In der mündlichen Urteilsbegründung wurde klargestellt, dass es sich bei der in den 1920er Jahren erstellten alkoholfreien Kaffeehalle der Schwestern Keuerleber um ein hochrangiges, klassizistisches Baudenkmal handelt, welches zudem aufgrund seiner Lage bei Wasserturm und Batterie von historischer Bedeutung ist. Die Liegenschaft war deshalb schon seit langem – auch zum Zeitpunkt des Kaufs durch Helmut Gravschitz also – im Inventar schützenswerter Bauten eingetragen. Im Jahre 2018 wurde sie daraus entfernt, jedoch im No-

*Auch wurden, ohne Bewilligung, grosse Bäume gefällt – vermutlich wird das noch strafrechtliche Konsequenzen haben.*



*In der unendlichen Geschichte rund ums Restaurant La Torre wird bald ein neues Kapitel angefügt. Der finale Showdown vor Bundesgericht birgt einigen Zündstoff.*

Fotos: GZ

vember 2020 vom Regierungsrat Basel-Stadt wegen ihres «besonderen sozial- und kulturgeschichtlichen Zeugniswerts sowie städtebaulichen Werts im Ensemble Batterie-Wasserturm-Grünanlage als erhaltenswürdiges Baudenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes» eingestuft und unter Schutz gestellt.

## Kampf bis zuletzt

Der aktuelle Besitzer Helmut Gravschitz sieht das anders. Er glaubt, dass er trotz der Unterschutzstellung selber über sein Objekt entscheiden könne. Aus diesem Grund hat er das Urteil des Appellationsgerichts ans Bundesgericht weitergezogen. In den vergangenen Wochen und Monaten hat der Präsident des Neutralen Quartierverein Bruderholz Conrad Jauslin mehrfach das direkte Gespräch mit Herrn Gravschitz gesucht. Leider blieben sämtliche Bemühungen ohne Erfolg. «Das ist in dieser Geschichte im Prinzip das Hauptproblem», erläutert Jauslin gegenüber der Gundeldinger Zeitung. «Der Hausbesitzer will partout nicht mit uns sprechen. Dabei ist er der Verursacher dieser verfahrenen Situation.



*Unser Standpunkt ist klar. Wir möchten das Haus erhalten. Es stünden im Übrigen auch Interessenten für eine Übernahme dieser Liegenschaft bereit.»*

Nebenbei bemerkt: Die Bevölkerung des Bruderholz zieht mit. Der Neutrale Quartierverein Bruderholz hat im Jahr 2019 eine Petition mit 4000 Unterschriften für die Erhaltung des La Torre eingereicht. Im Grossen Rat von Basel-Stadt ist derzeit übrigens eine Interpellation von Beatrice Isler hängig. Die Grossrätin, die sich für die Belange von Gundeldingen und Bruderholz stark macht, fragt dort folgendes an:

*= Ist die Regierung bereit, endlich dem Eigentümer Beine zu machen, das Haus in einen Zustand zu bringen, welches für den Erhalt der Bausubstanz wichtig ist?*

*= Wie ist der Zeitplan des Regierungsrates für eine Instandstellung, damit das Haus nicht weiteren Schaden nimmt?*

*= Ist der Regierungsrat bereit, im Sinne einer Mediation den Kontakt zwischen Eigentümer und Quartierorganisationen herzustellen und eine gütliche Lösung der verfahrenen Situation anzustreben?*



*Auch das Gartenrestaurant mit seinem Inventar steht unter Denkmalschutz und sollte vom Besitzer instandgehalten werden.*

## Das Bundesgericht wird entscheiden

Im Moment dümpelt das stattliche Haus samt dem dazugehörigen Garten in einem himmeltraurigen Zustand vor sich hin. Die Mauern des Anwesens sind mit roten Schriftzügen wüst versprayed. Überall hängen Plakate und Dokumente, die vermutlich vom jetzigen Besitzer dort angebracht wurden. Fensterscheiben sind eingeworfen, das Dach ist undicht, an verschiedenen Orten steht Abfall herum. Das Gebäude wirkt als Ganzes unansehnlich und verlottert zusehends. Und die ehemals sehr beliebte Gartenbeiz fehlt der Bevölkerung zweifellos. Bald wird definitiv Bewegung in diese Sache kommen. Wenn der jetzige Besitzer nicht einlenkt, kann der Kanton



*Eine der plakativen Meinungsäusserungen des Hausbesitzers.*

trotz des laufenden Verfahrens vor Bundesgericht Massnahmen zum Erhalt der Liegenschaft anordnen. Über eine allfällige Ersatzvornahme befindet der Regierungsrat. Dies würde dann bedeuten, dass am Haus so schnell wie möglich die dringendsten Unterhaltsarbeiten durchgeführt würden, zulasten des Hausbesitzers notabene. Jetzt steht für beide Parteien der finale Showdown am Bundesgericht an.

Lukas Müller

# Brunch und Tangotanz im GundeliDräff zu Gunsten der Ukraine

GundeliDräff: Solothurnerstrasse 39 (Ecke Güterstrasse), Gundeli.

GZ. Sonntag, 5. Juni 2022 ab 11 Uhr: Brunch von den Tango-Lehrkräften Erika & Andreas UND dem BackwarenOutlet.

Tango Argentino ab 13 Uhr bis 16 Uhr zum Plausch, Üben und Zuschauen. Beratend stehen dir Erika

& Andreas auf Wunsch zur Seite und sie geben gerne hilfreiche Anregungen zu Schrittkombinationen. Auskunft Tango Argentino 50plusw: Erika Isler Rüetschi Mobile +41 79 470 61 49, tangogender@gmail.com

**Anmeldung erfolgt durch die Einzahlung zehn Tage vorher.** Kosten inklusive Tango-Nachmittag von 11

Uhr bis 16 Uhr, Fr. 35.–. Nicht Angemeldete zahlen Fr. 40.–. Lediglich Tango/ohne Brunch ODER Brunch/ohne Tango Fr. 20.–.

Alle Einnahmen zu Gunsten von Menschen aus der Ukraine. Bankverbindung: Basler Kantonalbank, 4002 Basel. IBAN: CH58 0077 0253 8350 3200 1. (G)OLDIES IN FAMILIES SA, Im Stigler 32, 4312 Magden.

Am Schluss der Veranstaltung können, wie immer kostenlose Zöpfe, Patisseries, Brote und etwelche Leckerbissen mitgenommen werden. Es lohnt sich Verpackungsmaterial (Kunststoffbehälter und Säcke) mitzunehmen. Grundsätzliches: Spenden für die Ukraine können jederzeit dem BackwarenOutlet übergeben werden. Danke! ■

## familea – Suche nach Pflegefamilien



Der Verein familea sucht Pflegefamilien für unbegleitete geflüchtete Kinder und Jugendliche. Zurzeit reisen wieder mehr Kinder und Jugendliche aus Kriegsgebieten wie beispielsweise der Ukraine oder Afghanistan alleine in die Schweiz, um Hilfe und Schutz zu suchen.

GZ. Nur dank der vielen engagierten Pflegefamilien kann familea unbegleiteten geflüchteten Kin-

dern und Jugendlichen eine familiäre Beziehung in einem geschützten Rahmen bieten. In der Regel bleiben die Kinder und Jugendlichen bis zur Volljährigkeit in der Familie. Wenn nötig und möglich, auch noch etwas länger. Der Auftrag der Pflegefamilie ist, Schutz und Geborgenheit zu vermitteln und bei der Integration, dem Erlernen der Sprache und dem Finden einer geeigneten Ausbildung zu helfen. Paare oder Einzelperso-

nen können Pflegefamilie sein – massgebend sind eine tragfähige Gesamtsituation und der Mut zur Veränderung. Vor, während und auch nach der Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen steht familea den Pflegefamilien zur Seite und bietet Fortbildungen wie auch den Austausch mit anderen Familien an. Interessierte können sich beim familea Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz unter Telefon 061 260 83 80 oder per Mail

an zentrumpflegekinder@familea.ch melden.

Der Verein familea steht für Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit und Integration. Das breite Angebot umfasst über 30 Kindertagesstätten, 2 Kinder- und Jugendheime mit dezentralen Wohngruppen, das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz sowie die Frauenberatung mit der Rechts- und Sozialberatung.

[www.familea.ch](http://www.familea.ch) ■

## FORUM Politbeobachter

### UNDEMOKRATISCHE FORDERUNG: PUFFERZONE!

Marcus Stoercklé jun., BASEL, Politikbeobachter, E-Mail: [mbstoerckle@sunrise.ch](mailto:mbstoerckle@sunrise.ch)

Foto: zVg



Warum nur wird von Russland eine sogenannte Pufferzone gefordert, welche den Osten vom Westen künstlich trennen soll? Es ist ja wohl nicht verwunderlich, dass die Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen, sowie Polen Mitglied der NATO wurden. Gegenwärtig erwägen auch Finnland und Schweden den NATO-Beitritt aus Furcht vor dem Nachbarland Russland. Unter Michail Gorbatschow, der in den 1980er und 1990er Jahren Präsident Russlands war, wäre die Situation zwischen Ost und West wohl um ein Vielfaches entspannter. Stichwort Mauerfall 1989 ehemalige DDR! Damals am Ende des «Kalten Krieges» propagierte man die (GUS) Gesellschaft unabhängiger Staaten Osteuropas. Der aktuelle Präsident Putin versteht jedoch unter «unabhängig und neutral»

etwas ganz anderes als wir. Bürgerliche Freiheit und freie Wahlen sind ihm ein Fremdwort. Ob beispielsweise die Ukraine der NATO beitreten möchte – dies aus nachvollziehbaren Gründen – ist der Entscheidung eines souveränen, eben unabhängigen Staates! Putin ist in seiner geistigen Entwicklung im «Kalten Krieg» stehen geblieben und betrachtet all die osteuropäischen Staaten um sich herum als «sein Eigentum», über das er verfügen will!

### SOLDATEN IN DEN TOD GESCHICKT!

Aus der Zeit des 2. Weltkrieges, also vor bald 80 Jahren, wurden ebenso über brutale und grausame Taten russischer Soldaten berichtet ... Ich frage mich, haben denn die heutigen Soldaten aus

dem Geschichtsunterricht, der UNO und über die Völker- und Menschenrechte gar nichts gelernt? Wieso sind diese Soldaten so bildungsfern und verlieren, nur weil sie zu all dem noch gut bezahlt sind, für ihre grausamen, destruktiven «Arbeiten» jegliche Hochachtung vor Menschen und fremdem Eigentum? Wo bleibt eigentlich der weise Rat der Eltern und Grosseltern an die Soldaten, diesem sinnlosen Verwüsten und Morden fern zu bleiben?

### DESINFORMIERTES PARLAMENT?

Ich gehe davon aus, dass viele im russischen Parlament der Duma über den völkerrechtswidrigen Angriff sehr genau Bescheid wissen und die Kriegslüge Putins entlarven könnten! Es gibt faktisch

keinen Unterschied zwischen einer «militärischen Operation» und einem Angriffskrieg. Parlamentarier sind dazu da, Missstände bei der Regierung aufzudecken. Das können sie aber nur, wenn sie endlich den Mund aufmachen!

### PUTIN = KEINE ZUKUNFT!

Putins Regime lautet: «Und willst du nicht mein Freund mir sein, vergifte ich dich und sperre dich ein!» Viele russische Staatsangehörige schämen sich über ihren Präsidenten und den Grobianismus der Soldaten. Deshalb dürfen Menschen russischer Herkunft niemals pauschal verurteilt werden! Putin, Lawrow und ihre Kriegs-Generäle gehören vor das internationale KRIEGSVERBRECHER-TRIBUNAL gestellt!

**HAFTUNG FORUM-INSERAT:** Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

### FORUM-INSERAT:

Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). Normalausgaben: Fr. 360.–, Grossauflagen: Fr. 410.– (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum.

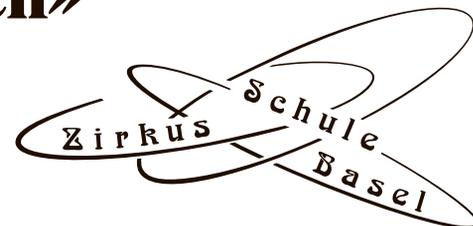
Thomas P. Weber

Sa, 7. bis So, 15. Mai, Gundeldinger Feld

# Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge: «Ein Hotel greift nach den Sternen»

Nachdem der Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge im letzten Jahr thematisch auf Reisen ging, weilt er nun mit seinem neuen Programm «Hui oder pfui» in einem Hotel der besonderen Art.

GZ. J. K. Rowling verfasste ihre Harry-Potter-Bücher in einer Hotelsuite in Edinburgh, Rudyard Kipling soll sich vom Brown's Hotel in London zum «Dschungelbuch» inspirieren lassen haben und Friedrich Dürrenmatt hinterliess im Waldhaus Sils die Zeilen: «Wohin ich komme, wie ein Fluch, Erwartet mich ein Gästebuch». Ihre Gäste wie Könige behandeln, das ist auch das Ziel der jungen Artistinnen und Artisten im neuen Programm «Hui oder pfui». Dafür errichten sie dieses Mal keine eigene, sondern machen die Launchlabshalle mit ihrer Treppe und Galerie zur Manege. Als eifrige Rezeptionisten, flinke Serviceleute oder kühne Unterhaltungskünstler machen sie stets eine gute Figur. Zurzeit ist der Kinder- und Jugendzirkus Rägeboge eine Truppe von 30 Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren aus der Region Basel, welche von Jonas Althaus,



Carina Ott und Leonti Uozzew betreut wird. Jeweils Mitte August nimmt der Zirkus Rägeboge seine Arbeit auf. Unter einem selbst gewählten Motto werden Kunststücke in Akrobatik, Jonglage, Balance und Luftakrobatik vorgeführt.

## Vorstellungsdaten in der Launchlabshalle auf dem Gundeldinger Feld:

Sa, 7. Mai, 18 Uhr: Premiere. So, 8. Mai, 11 und 15 Uhr. Do, 12. Mai, 14.30 Uhr. Fr, 13. Mai, 18 Uhr. Sa, 14. Mai, 15 Uhr. So, 15. Mai, 11 und 15 Uhr. Vorstellungsdauer 2 Stunden mit Pause. Kartenvorverkauf unter

<https://zirkusschulebasel.ch>.

Kontakt: Zirkus Schule Basel, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Telefon 061 331 27 70. E-Mail: [info@zirkusschulebasel.ch](mailto:info@zirkusschulebasel.ch) oder unter <https://zirkusschulebasel.ch>. ■



Titus Kirche  
Im tiefen Boden 74  
4059 Basel

[www.pointdorgue.ch](http://www.pointdorgue.ch)

Sonntag, 15. Mai 2022  
17.00 Uhr  
Titus Kirche

## „Orgel und Flügel Im Duo und solo“

Musik von:  
**César Franck**  
**Camille Saint-Saëns**  
**Gabriel Fauré**

**Stéphane Reymond,**  
Flügel  
**Susanne Böke,** Orgel

Ein Rendez-Vous dreier Komponistenfreunde im Paris des Fin de Siècle. Alle sind sie meisterhafte Pianisten wie Organisten und wissen die musikalischen Möglichkeiten von Orgel und Klavier auch in ihren Kompositionen voll auszuschöpfen. Besonders reizvoll in der Kombination beider Instrumente.

**Kollekte am Ausgang**

Tram 15 und 16, Station  
Bruderholz.



**Nicht vergessen!**

**IGG-GV**

**Heute Mittwoch,**

**27.4., 18.30 Uhr**

Auto Margarethen AG, Margarethenstr. 79, 4053 Basel

18.30 Uhr: Impuls-Referat von Regierungsrat Kaspar Sutter

19.15 Uhr: GV – geschäftlicher Teil

20.00 Uhr: Präsentation der Auto Margarethen AG

20.15 Uhr: Apéro Riche und Möglichkeit zum Netzwerken

Nicht Mitglied? Vergessen sich anzumelden?

Mail an [sekretariat@igg-gundeli.ch](mailto:sekretariat@igg-gundeli.ch) oder

Telefon an IGG-Präsidenten David Friedmann 079 337 88 37

Details zur GV: <https://gundeldingen.ch/archiv/2204gz.pdf> – Seite 2

**Interessen-Gemeinschaft Gewerbe  
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz**

**Adresse:** IGG, 4053 Basel, Tel. 061 273 51 10,  
E-Mail: [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?»

Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
info@laufeneck.ch  
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



**Muttertagsmenü**  
Sonntag, 8. Mai, 11–14 Uhr, 16–23 Uhr

Alle Frauen erhalten als Apéro ein Cüpli Prosecco!

Spargelcremesuppe oder Nüsslisalat mit Ei

\*\*\*  
Kalbssteak vom Grill an Cognacsauce mit frischen Spargeln und neuen Bratkartoffeln

\*\*\*  
Frische Erdbeeren mit Vanilleglace  
CHF 52.50

Tischreservation empfohlen:  
Tel. 061 331 17 86 / info@laufeneck.ch

Restaurant Laufeneck, Tel. 061 331 17 86  
Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag 30.  
April 2022 ab 18:00 Uhr

**Beefsteak-Tatar Hausart à discrétion und à la Carte**  
(Frisch zubereitet, auf Platte serviert)

Mit Cognac, Essiggurken, Mais, Kapern, Oliven, Zwiebeln, Tomatenschnitz, Butter, Toast

Pro Person CHF 38.50

Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. Mai 2022  
**Spargeln à discrétion**

## Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN öffnet seine Gartenterrasse

Publireportage

Das an der Laufenstrasse 44 (direkt hinter der Heiliggeistkirche) gelegene Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN trägt einiges zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Gundeli bei. Das Interieur des Lokals wurde aufgefrischt. Man will neben dem bisherigen Publikum auch gerne Familien mit Kindern ansprechen.



Blick auf die Gartenterrasse des Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN.

Fotos: zVg

Ein helles, freundlich gestaltetes Café, gediegene Holztische sowie mit gemütlichen Kissen ausgestattete Sofas – so präsentiert sich das Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN seinem Publikum. In diesem Treffpunkt in Basel-Süd findet Jung und Alt das perfekt passende Angebot – eine Bücherecke lädt zum Verweilen ein. Ob Kaffee und Tee in verschiedenen Ausführungen, ob Apéro-Platten mit Drinks wie Moscow Mule, Aperol Spritz, Gin Tonic, lokale Biere (Unser Bier und Birtel) und Wein sowie Softdrinks von A bis Z – die Getränkekarte an diesem Ort ist breit gefächert. Rechtzeitig auf die wärmere Saison öffnen Nina Lang und Gabi Knecht

die grosse Gartenterrasse. Hier kann man Boccia spielen oder mit grossen Schachfiguren zu Werke gehen. Auch ein Tischtennis-Tisch ist vorhanden. In toller Lounge-Atmosphäre kann man hier die Freizeit geniessen. Sonnendächer und Sonnenschirme sind vorhanden. Als besondere Attraktion für

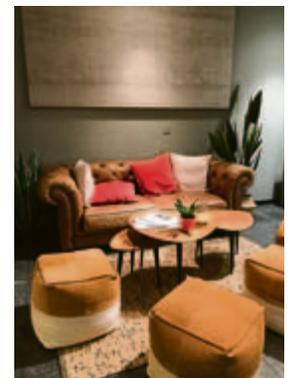
junge Familien gelten die Kinderspielecke indoors und der attraktiv ausgebaute Spielplatz mit robustem Holzspielzeug outdoors. Der wie das Café ebenerdig zugängliche Saal des L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN wird in Zukunft noch stärker genutzt. Firmen können hier ihre Anlässe durchführen, aber der Raum ist selbstverständlich auch für öffentliche Veranstaltungen oder für Privatfeste nutzbar. Die Öffnungszeiten sehen seit dem 1. April wie folgt aus: Montag

bis Freitag 14.30–19 Uhr (im Sommer auf Anfrage gegebenenfalls länger). Am **6. Mai** veranstaltet das Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN sein **Eröffnungsfest mit Live Musik auf der Gartenterrasse** (Voranmeldung ist von Vorteil, bitte informieren Sie sich auf der Homepage: [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)). Weitere Anlässe wie etwa ein Sommerfest, eine Fasnachtsstube im 2023, ein Anlass der Robi-Spielaktionen und verschiedene kulturelle Anlässe sind in Vorbereitung.

Lukas Müller



Hell, frisch und freundlich – so präsentiert sich das Café L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN an der Laufenstrasse 44 auch innen.



TRADIZIONI REINTERPETATE

# VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00  
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf [ristorante-valentino.ch](http://ristorante-valentino.ch)



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»  
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Neu im Gundeli-Margarethenpark

# Neue Wirtin im neuen Restaurant Max

Im Margarethenpark in der wunderschönen Tennisanlage an der Gundeldingerstrasse 1A wurde am 30. März 2022 das Restaurant Max neu eröffnet im Clubhaus des BLTC. Es ist ein öffentliches Restaurant und für alle zugänglich. Im Max erwartet die Besucher und Besucherinnen eine mediterrane Küche, frisch und saisonal.

Das junge Team besteht aus Silvana Nussbaumer, der Gründerin des Restaurants Max. Sie erlernte ihren Traumberuf Köchin und sammelte Erfahrungen in renommierten Restaurants in der Schweiz, Deutschland und Spanien. Zuvor war sie Geschäftsführerin im Restaurant Vito Pizza im Gundeli, während längerer Zeit arbeitete sie im Restaurant Stucki (Bruderholz). Ihre rechte Hand ist ihr gu-



Auf der wunderschönen BLTC-Tennisanlage im Margarethenpark wurde das neue öffentliche Restaurant Max eröffnet.

Fotos: Thomas P. Weber



Das «Max-Team» am Eröffnungstag (vorne v.l.): Wirtin Silvana Nussbaumer mit Partner und Koch Javi und (hi. v.l.) Noemie, Sophie, Yasmin, Sylwia und Luc.

ter Freund Javier. Er hat in Spanien Koch gelernt und übt seinen Beruf nun seit über 10 Jahren aus. Und wer ist eigentlich dieser Max? Max war Silvanas Grossvater, der sie und ihre Kindheit sehr stark prägte. Er war ein herzhafter Gastgeber und wunderbarer Mensch.

## Speisen im Max

Das Restaurant Max bietet ein vegetarisches Lunchmenü sowie eines mit Fleisch an. Der Apéro à la Max lädt zum Geniessen ein, und ein Brunch Buffet à discrétion inklusive einem Heissgetränk lädt zum kulinarischen Zusammensein ein. Es gibt auch ein Buffet für Kinder und viele Extras aus der Max Küche. Das Dinner überrascht mit einem Teller pro Gast oder als Tapas zum Teilen. Es stehen Vorspeisen, Hauptgänge und Desserts zur Auswahl. Zum üblichen

**Öffentliches Rest. Max**  
Gundeldingerstrasse 1A  
Telefon 061 272 69 41

Öffnungszeiten:  
Mo\* 11.00–21.00 Uhr  
(\*wetterbedingt)  
Di bis Do 11.00–22.00 Uhr  
Fr bis Sa 11.00–23.00 Uhr  
So 9.30–15.00 Uhr

Reservierungen können über die Website [www.max-restaurant.ch](http://www.max-restaurant.ch) online erfolgen.

Getränkessortiment gehören kalte und warme Getränke, verschiedene Biersorten, Apéros, Weine und Schaumweine im Offenausschank und Flaschenweine. Wir wünschen der neuen «Max»-Wirtin Silvana und ihrem Team einen erfolgreichen Start.

Thomas P. Weber



Viele geladene Gäste folgten der «Max-Einladung» zur Neueröffnung. Der Innenbereich sowie die beide Terrassen, eine davon gedeckt, waren voll.

Im Rest. Max gibt es u.a. das beliebte Birtel-Bier vom Gundeli-Dreispiess und am Eröffnungstag schenken die beiden Birtel Geschäftsführer Daniel Gösteli (li.) und Christian Gunzenhauser, ihr Bier gleich selber aus.



Das Restaurant wurde innen komplett renoviert. Neues Buffett, neue Beleuchtung, offener und heller gestaltet.



«Gundeli trifft Gundeli». Meret Guet (Gesundheitszentrum youkidoc, Güterstrasse) und Florian Sauter, Stv. Geschäftsführer von Zweifach Seconhand (Sempacherstrasse).

Fotos: Thomas P. Weber

## 115. Generalversammlung des BLTC

# Erfolgreich ins neue «Tennisjahr»

Am Dienstagabend, 29. März 2022 fand im Clubhaus an der Gundeldingerstrasse 1A auf der zugedeckten Terrasse, die 115. Generalversammlung des BLTC Basler Lawn Tennis Clubs statt.

GZ. Die Präsidentin Marianne Eggenberger begrüßte die Anwesenden. Das Protokoll der 114. GV 2021 wurde einstimmig genehmigt. Der Juniorenobmann Vito Gugolz stellte das letzte Jahr eingeführte Juniorenkonzept vor, die Spielleiterin Sonja Körkel berichtete über ihre Premiersaison: der BLTC stellte insgesamt 17 Interclub Mannschaften (11 Herren Mannschaften / 6 Frauen Mannschaften). Die tolle Stimmung auf der Anlage wurde vermerkt. Alle Berichte wurden einstimmig genehmigt. Marianne Eggenberger erläuterte die Jahresrechnung und die Bilanz per 31.12.2021 mit positiver Mitgliederentwicklung und insgesamt einem Gewinn von ca. 11'000 CHF. Jahresrechnung und Bilanz wurden einstimmig genehmigt, ebenso der von Thomas Zimmermann präsentierte Revisorenbericht. Die Décharge wurde erteilt.

Darauf stellte sich Silvana Nussbaumer als neue Wirtin und als neues Vorstandsmitglied des



Über 40 Mitglieder nahmen an der BLTC-GV teil.

Fotos: Thomas Weber

öffentlichen Restaurants «Max» vom BLTC vor. Sie wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Der weitere Vorstand wurde gesamtheitlich bestätigt. Vizepräsident Oliver Meyer stellte das geplante Allwetterplätze-Projekt vor. Die Baueingabe soll bis Ende Mai erfolgen. Die Präsidentin Marianne Eggenberger informierte zu diversen Statutenänderungen, der Antrag zur Anpassung wurde angenommen. Ebenfalls wurden der Vorschlag zu den unveränderten Jahresbeiträgen und das Jahresbudget 2022 einstimmig genehmigt. Der Club zählt 480 Mitglieder.

Zum Schluss wurde Wirtin und

neues BLTC-Vorstandsmitglied Silvana Nussbaumer von der Präsidentin nochmals herzlich begrüßt, und der gesamte BLTC freut

sich auf das neue Restaurant «Max» (siehe separater Eröffnungs-Artikel auf der gegenüberliegenden Seite).  
Thomas P. Weber



Am Anschluss an die GV offerierte der BLTC einen Apéro Riche und es wurde das renovierte Restaurant «Max», in der Voreröffnung, vorgestellt.



Der BLTC-Vorstand (v.l.): Sonja Körkel (Spielleiterin), Nikolas Graf (Webmaster), Silvana Nussbaumer (Restaurant), Oliver Meyer (Vizepräsident, Anlässe, Turniere), Marianna Eggenberger (Präsidentin), Vito Gugolz (Clubtarainer, Juniorenobmann), Stella Dunn (Neumitgliederbetreuung), und Beni Leuzinger (IT). Nicht im Bild Claudia Protic-Hediger (Infrastruktur).

BLTC-Präsidentin Marianna Eggenberger überreicht der neuen Wirtin und Vorstandsmitglied Silvana Nussbaumer einen «Willkommensstrauß».



Am Samstag, 9. April wurde mit einem Mitglieder-Apéro die BLTC Tennis-Saison'22 im Margarethenpark offiziell eröffnet.

Fotos: Thomas P. Weber



Manuel Erbacher amtierte als Tagespräsident.



**Infos Mitgliedschafts/Anmeldung:**  
BLTC Basel, Basler Lawn Tennis Club, Gundeldingerstrasse 1A (im Margarethenpark)  
Telefon Clubhaus/Öffentliches Rest. Max: 061 272 69 41  
[www.bltc.ch](http://www.bltc.ch)



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel  
Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Mi, 27. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Do, 28. April, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Abendmeditation.

**Sa, 30. April, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Kommunionfeier.

**So, 1. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Erstkommunion Gruppe I.

**Do, 5. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Ökumenisches Morgengebete.

**Do, 5. Mai, 15 Uhr, L'ESPRIT:** Gehirnjogging.

**Do, 5. Mai, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Abendmeditation.

**Fr, 6. Mai, 18 Uhr, L'ESPRIT:** Erzählcafé «Was ist Heimat».

**Sa, 7. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Firmung.

**Sa, 7. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Muttertagslicht.

**So, 8. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Erstkommunion Gruppe II.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:*

**Mi, 27. April, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**Do, 28. April, 15 Uhr: Inspiration Bibel zum 1. Thessalonicherbrief;** Leben mit Gott im Jetzt und im Blick auf die Ewigkeit. Thema heute: Guter Start in die Beziehung mit Jesus Christus.

**Do, 28. April, 19.30 Uhr: Inspiration Bibel zum 1. Thessalonicherbrief;** Leben mit Gott im Jetzt und im Blick auf die Ewigkeit. Thema heute: Guter Start in die Beziehung mit Jesus Christus.

**Sa, 30. April, 9.30 Uhr: BAJ Bible Art Journaling.** Kreatives Gestalten von biblischen Texten; B. Goldenberger. Anmeldung unter [goldbea@gmx.ch](mailto:goldbea@gmx.ch).

**So, 1. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie ENTSCHEIDENE MOMENTE** – Entscheidende Momente im Leben von Menschen aus der Bibel und ihr Bericht im Spannungsfeld des Glaubens und der Beziehung mit Gott. Predigt Ph. Erne aus dem Leben von König David nach Psalm 31.

**Mi, 4. Mai, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**Do, 5. Mai, 15 Uhr: Inspiration Bibel zum 1. Thessalonicherbrief;** Leben mit Gott im Jetzt und im Blick auf die Ewigkeit. Thema heute: Veränderung in meinem Charakter durch die Kraft des Heiligen Geistes.

**Do, 5. Mai, 19.30 Uhr: Inspiration Bibel zum 1. Thessalonicherbrief;** Leben mit Gott im Jetzt und im Blick auf die Ewigkeit. Thema heute: Veränderung in meinem Charakter durch die Kraft des Heiligen Geistes.

**So, 8. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie ENTSCHEIDENE MOMENTE** – Entscheidende Momente im Leben von Menschen aus der Bibel und ihr Bericht im Spannungsfeld des Glaubens und der Beziehung mit Gott. Predigt H. Goldenberger aus dem Leben von König David nach Psalm 18.

**Mo, 9. Mai, 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt.** Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

**Mi, 11. Mai, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**Mi, 11. Mai, 14.30 Uhr: Senioren-Treffen.** Gemeinschaft, Café, Input.

**Vorinformation zum Workshop Inspiration Bibel über den 1. Thessalonicher-Brief zu aktuellen Themen «LEBEN MIT GOTT IM JETZT UND IM BLICKAUF DIE EWIGKEIT!»** Der neue Workshop Inspiration Bibel zum 1. Thessalonicher-Brief geht auf aktuelle Themen in einer unsicheren Zeit ein:

**Eine Zeit des Krieges in Europa; Fragen, wo ist Gott und was ist, wenn wir sterben;**

**Fragen der Beziehung zu Gott und wie ich sicher sein kann einmal bei ihm zu sein, wenn ich sterbe;**

**Wann kommt Jesus wieder?**

**Wie kann ich mich auf die Zeit vorbereiten, wenn Jesus wieder kommt?**

**Habe ich diese Hoffnung?**

Daten für den Workshop: 28. April, 5./12./19. Mai, 2. Juni. Jeweils 15 Uhr und das gleiche Thema nochmals um 19.30 Uhr. Anmeldung bei Goldenberger, [h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder Tel. 079 422 34 66.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch)) oder P. Erne ([ph.erne@bewegungplus.ch](mailto:ph.erne@bewegungplus.ch)). Tel. 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am  
**Mi, 11. Mai 2022**



## AGENDA – VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2022

**06.05.2022, 18.00 Uhr**  
Restaurant/Nebenräume  
«L'ESPRIT Treffen und Essen»  
Laufenstr. 44

### Pfarrei Heiliggeist: Erzählcafé «Heimat – was ist das?»

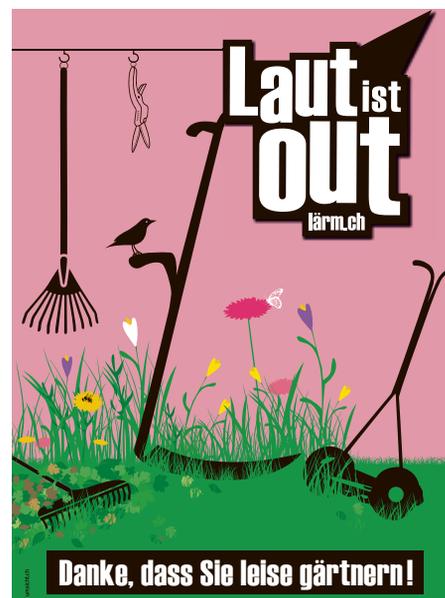
Was bedeutet Heimat für mich?  
Kann ein neuer Lebensort zur Heimat werden?  
Gerne möchte ich zu dieser und anderen Fragen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Weiterplaudern bei Pizza und Getränken.  
Bitte um Anmeldung bis 4.5. an:  
[hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch)  
oder unter Tel. 061 204 40 06.

**Sa, 30.4., ein Tag ohne «Gartenlärm»**

## «Tag gegen Lärm»

«Laut ist out» – wenn Lärm die Ruheoase stört. Kaum wird es Frühling, kommt Leben in den Garten, und damit leider auch der Lärm. Es wird gemäht, geschnitten und gehäckselt.

GZ. Der Garten ist zum Tummelplatz motorbetriebener Geräte geworden. Dass Lärm stört und krank machen kann, geht dabei oft vergessen. Am «Tag gegen Lärm» vom 27. April 2022 startet die neue Kampagne, die in diesem Jahr auf die lärmige Gartenarbeit fokussiert. **Daher wird am Samstag, 30. April 2022 zu einem «lärmfreien Gartentag» aufgerufen.** Viele Arbeiten im Garten lassen sich auch lärmfrei erledigen, und zwar von Hand. Ist der Einsatz eines motorbetriebenen Hilfsmittels unumgänglich, ist vorzugsweise ein weniger lautes elektrisch betriebenes Gerät unter Beachtung der Ruhezeiten zu verwenden. Nach Art. 4 der Lärmschutzverordnung dürfen bewegliche Geräte und Maschinen das Wohlbefinden der betroffenen Bevölkerung nicht erheblich stören. Das Lärmen im Freien mit Maschinen und Geräten wird zeitlich eingeschränkt durch die Bestimmungen der kommunalen Polizeiverordnungen. Dies sollte von den Gemeinden unterstützt werden.



Der Rasen muss ab und an gemäht, die Hecke geschnitten und das Laub auf Wegen und Plätzen entfernt werden. Aber das geht auch leise: verzichten Sie auf Geräte mit Benzinmotor, für den Gartenunterhalt gibt es passende Alternativen mit Elektromotor. Oder steigen Sie am besten auf Handarbeit um: sie ist leise, schon die Umwelt und ist gesund – ganz nach dem Motto «Muskeln statt Motoren».

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lärm.ch/2022](http://www.lärm.ch/2022).

So, 1. Mai 2022 im Restaurant Viertelkreis

# Darbietung mit dem Herzen-Theater

GZ. Am Sonntag, 1. Mai 2022 tritt Herzen um 19 Uhr unter anderem auch im Restaurant Viertelkreis am Dreispitz auf. Herzen ist ein Nummernprogramm bestehend aus Geschichten, Glossen und Liedern. Das Ensemble, Urs Bosshardt und Myriam Wittlin, sind beide Ensemblemitglieder des Theaters Fauteuils Basel, erzählen Geschichten, tragen Gedichte vor und singen Lieder mit Gitarre von Quim Monso, über Morgenstern, über Villon und Tucholsky zu Leonard Cohen und Hildegard Knef



Myriam Wittlin und Urs Bosshardt erzählen und singen «Herzens-Geschichten».  
Foto: zVg



und vielen mehr. Sie spielen u.a. in Restaurants, in Weinhandlungen, Galerien, Hinterhöfen und Bibliotheken. Die Darbietungen

sind gratis, Kollekte am Ende der Vorstellung.

Das Ensemble: Myriam Wittlin, geboren 1982, ist Schauspieler-



## Verein Herzen

rin und Regisseurin, sie stammt aus Basel. Urs Bosshardt, geboren 1953, ist Schauspieler und Regisseur, er ist Ostschweizer. Die Darbietung im Restaurant Viertelkreis am 1. Mai 2022 kann optional mit Essen ab 17 Uhr gebucht werden. Reservieren kann man beim jeweiligen Veranstalter oder über [herzen@herzen-theater.ch](mailto:herzen@herzen-theater.ch)

Weitere Auftrittsorte und -daten: [www.herzen-theater.ch](http://www.herzen-theater.ch). ■

**Gemeinsames KONZERT**

**Metallharmonie & Musikverein Binningen & Oberwil**

**Unsere Gäste: Bläsergruppen der Musikschule Binningen-Bottmingen**

**Gundeli Tambouren**

**Samstag, 14. Mai 2022**  
**19.30 Uhr**

**Kronenmattsaal Binningen**  
Saalöffnung um 18.30 Uhr

**Selbstbedienung am Getränke-, Sandwiches- und Kuchenbuffet.**

**Eintritt frei (Kollekte)**

[www.mhbinningen.ch](http://www.mhbinningen.ch) [www.mvoberwil.ch](http://www.mvoberwil.ch)

Gesponsert von: **Gundeldinger Zeitung**

## Öffentlich Aggzioon Drägg ewägg

7. Mai 2022

Eine Aktion zur Abfallsensibilisierung in der Stadt Basel  
Mach auch Du mit uns mit und komm an einen unserer Treffpunkte

### Treffpunkte Sternmarsch

- 09:00 Uhr im **St. Johannspark** beim Passagier-Anleger mit Andrea Käppeli
- 09:00 Uhr am **Dreispitz M-Parc**, Haupteingang mit den Abfall-Jägern
- 09:00 Uhr am **Tinguely-Museum** Rheinseite mit der Mitte Kleinbasel
- 09:00 Uhr am **Spalentor** mit der Mitte Grossbasel West
- 09:00 Uhr am **St. Albantor** mit der Aktion Pinguin
- 09:00 Uhr am **Messeplatz** beim Brunnen mit den Trash Heroes Basel
- 09:00 Uhr auf dem **Matthäusplatz** vor der Kirche mit dem QV Matthäusplatz

Ausgerüstet mit Sammelmateriale der Stadtreinigung räumen wir abfall-sammelnd die Stadt auf und begeben uns dabei von den Treffpunkten aus auf den Barfüsserplatz.

### Nachmittagsprogramm auf dem Barfi

- 13:00 Uhr **«Wir öffnen einen Abfallsack»**  
Was ist dort alles zu finden?
- 13:30 Uhr **«Im Gespräch mit aktiven Abfallsammlern»**  
Was sind deren Erfahrungen?
- 14:15 Uhr **«Wie sieht das moderne Abfallsammeln aus?»**
- 15:00 Uhr **«Offene Diskussionsrunde»**  
Wo liegen heute Schwierigkeiten bei der Abfallentsorgung und was sind die Lösungsansätze?
- 16:00 Uhr **Ende der Aktion.**

Auch mit dabei sind:

Die **Abfall-Taucher**, die **Litter Lemons**, das **Maison ORIS**, der **Lauftreff** beider Basel, **VITO**, **BCP** und **Fish Are Friends**



Dieses Inserat ist gesponsert von der **Gundeldinger Zeitung**



-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

# Von Frühlingsgedanken, Fasten und Putzen ...

*mals erwische, dann klopfte ich nicht nur meinen Afghan weich ...».*

Ihr «Afghan», wie sie ihn wichtig-tuerisch nannte, war (laut Omi Meyer) eine billige Imitation. Und nur maschinengeknüpft. Die Omi rümpfte die Nase: «Was kannst Du von einer erwarten, welche die Haare mit Wasserstoff bleicht ...»

So eine war also die Gygax. Und natürlich verpetzte sie uns bei den Alten. Und dass wir im Hinterhof herumtänzeln würden. Dies in einem Outfit, der einer anständigen Frau die Schamesröte ins Gesicht jage. Für so etwas seien die Teppichstange und der Frühling zu schade. Ein anständiges Weib wisse, dass «im Märzden der Bauer sein Röslein einspannt» – und bei der braven Gattin seien diese Rösslein eben Meister Propper und die Teppichbürste.

Deshalb also die Mamma: «Hans, kannst Du mal die Teppiche in den Hof ...»

Da war der Hans aber schon über alle Berge. Und wir armen Kinder mussten der stänkernden Mutter helfen, die eingerollten Prachtstücke auf den Kies zu tragen. Hier wurden sie Stück für Stück ausgeklopft. Und später liebevoll gebürstet.

Wenn so richtig geklopft und gebürstet war, konnte keiner mehr unsere liebe Mutter bremsen. Sie ging vor dem Buffet in die Hocke und schälte Tasse für Tasse, Teller für Teller heraus. Dieses Sonntagsgeschirr, das die Verwandtschaft auf ihre Verlobung hin zusammengetragen hatte, wurde nur für besondere Anlässe wie runde Geburtstagsfeiern oder Heiligabend hervorgeholt. Den Rest vom Jahr staubte das Porzellan mit den Streublümchen im Dunklen vor sich hin. ABER ZUR GROSSEN FRÜHJAHRSPUTZEREI WURDE ES STÜCK FÜR STÜCK INS HEISSE WASSER GETAUCHT. UND MIT EI-

NEM WEISSEN HANDUCH (FEINES LEINEN!) FRISCH POLIERT.

Als meine liebe Mutter über den Regenbogen ging, kam die Frage auf: «Wer will das Geschirr?». Natürlich weigerten sich alle meine Nichten: «Das ist ja nicht Spülmaschinenfest!».

Also erbarmte ich mich der 23 Suppenteller (einer kaputt), der (nur) 14 goldumrandeten Tassen (Onkel Alphonse hatte einmal an einer Weihnachtsfeier nach dem dritten Kirsch mit den Kostbarkeiten jongliert) und der Suppenschüssel mit den Löwenpranken als Handgriffe.

Der Frühling kündigte sich übrigens nicht nur mit dem Teppichklopper an. Sondern auch mit einem kritischen Blick aller unserer Frauen in der Familie spiegelwärts: «Lotti – ich glaube ich habe über diesen Winter zugenommen. Morgen starten wir mit einer Frühlingdiät ...»

AUCH HIER SUCHTE MEIN VATER DAS WEITE.

Als wackerer Trämeler war ihm stets nach Währschafem wie gebratenen Klöpfem mit Spiegeleiern oder dem etwas üppigen Rösli, das im Hopfenkranz die Bierstangen anschleppte.

Er war nicht gewillt rohe Karot-

ten zu speicheln und für den Hunger zwischendurch einen Apfel zu raspeln. Nein. Da war ihm das Rösli mit dem üppigen Angebot schon lieber.

Na gut – die Fastenzeit dauerte nie allzu lange. Spätestens nach vierzehn Tagen wurde sie abgebrochen. Irgendeine Nachbarin hatte meiner Tante zugeraut: «Was ist mit ihrer Schwester los? Gallensteine? Sie sieht richtig mies aus?»

Noch am selben Abend standen Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat auf dem Tisch. Und letzterer war nicht nur mit einem Spritzer Zitrone angemacht – sondern mit einem Pfund dicker Mayo.

All diese Frühlingsgefühle sind mir gestern durchs Herz gegangen, als ich vor dem Buffet in die Knie ging und das geerbte Sonntagsgeschirr mit den Streublumen hervorholte. Stück für Stück.

«Das willst Du aber nicht alles von Hand abwaschen?!». Meldete sich Innocent. «Gib's in die Spülmaschine. So alt, bis all die Goldränder weg sind, werden wir eh nicht mehr ...»

Wo er recht hat, hat er recht.

Aber er soll nicht das letzte Wort haben – auch im Frühling nicht. Deshalb: «Trag schon mal die Teppiche in den Hof ...»

-minu

Der Frühling kommt. MIT PAUKEN UND FANFAREN.

Es spriesst in, um und an uns.

Nicht umsonst nennt man diese blumigen Wochen die erspriessliche Zeit.

Wir Alten sind froh, dass wir alles noch einmal erleben dürfen. Man freut sich für jedes neue Jahr. Frühling ist immer ein Neuanfang. Da bist Du als Greis dankbar, dass du nochmals zur Erst-Mai-Feier darfst. Und bezahlst auch freudig die Steuerrechnung. Ich erinnere mich an die frohe Zeit, als meine Mutter den Putzkessel halfterte, an den Besen ging und trällerte: «Komm lieber Mai und maaaache ...»

MEIN VATER SUCHTE DAS WEITE.

Er wusste zu gut was nun kommen würde: «Hans, kannst Du mir mal die Teppiche runtertragen?»

Im Hinterhof stand das, was wir Binggis unser «Zirkustrapez» nannten. Wir schwangen uns rauf. Tanzten auf der Querstange herum, als wäre es das Manege Seil vom KNIE. Und boten einen Abgang mit Purzelbaum.

Als Zirkuskostüm trugen wir Mutters Neglige.

«HÖRT AUF MIT DEM MIST!» – nervte sich die alte Gygax. Wenn Ihr unbedingt als Gassenhuren vom hohen Seil stolpern wollt, dann geht in die Politik. Oder sucht einen Job in einer Bank. ABER NICHT AUF UNSERE TEPPICHSTANGE. «Wenn ich euch hier noch-



Wenn der Frühling kommt, dann spriesst es überall zu unserer Freude.

Foto: Martin Graf

## Genossenschaft Migros Basel: Rückblick 2021

GZ. In einem aufgrund der Corona-Pandemie herausfordernden Geschäftsjahr 2021 erzielte die Migros Basel einen Umsatz von 975.1 Mio. Franken (-7.9 Mio. Franken zum Vorjahr) und konnte den Gewinn auf 19.9 Mio. Franken (+0.5 Mio. Franken zum Vorjahr) steigern. Im Fokus stand das regionale und frische Sortiment – so feierte die Migros Basel das 20-Jahre-Jubiläum des Labels «Aus der Region. Für die Region.» Die Neueröffnung u.a. der Filiale am Bahnhof SBB mit der neuen Eatery gehörte zu den Highlights des Jahres. An 365 Tagen im Jahr steht den Kunden ein attraktives und kulinarisch hochwertiges Sortiment zur Verfügung. Im neuen Look präsentieren sich



Eines der Highlights im 2021, war die Eröffnung von «Eatery» im Bahnhof Basel.

Foto: zVg

auch die Micasa im MParc Dreispitz und das A la carte-Restaurant See-

garten mit seiner aussergewöhnlichen Inneneinrichtung. Insbe-

sondere der Jahresbeginn 2021 war für die Migros Basel mit der Schliessung einzelner Fachmarkt-Standorte, Fitnesscenter und Restaurants sehr herausfordernd. Die Grenzöffnung im Frühling hatte zudem den Effekt, dass Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe wieder vermehrt im nahen Ausland tätigten. Unter diesen Umständen war und ist es für die Migros Basel wichtiger denn je, regionalen Produkten und attraktive Dienstleistungen anzubieten. Somit konnte trotz schwierigen Bedingungen ein gutes Jahresergebnis erzielt werden.

[www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)

# MIGROS

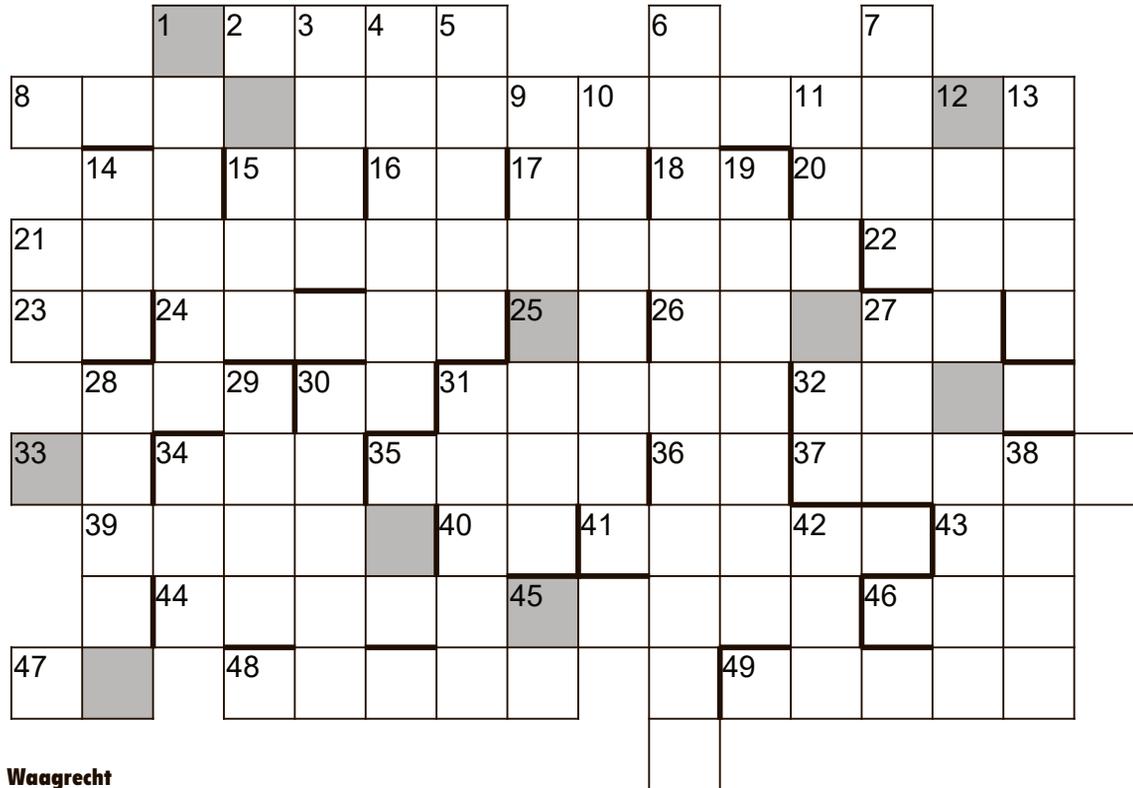
# Neu: Unsere Rätselseite

Wenn Sie gerade Zeit und Lust auf ein anspruchsvolles Kreuzworträtsel anderer Art haben, bei dem Sie manchmal um die Ecke denken müssen, dann probieren Sie doch mal das Rätsel von Franz Kilchherr-

Bubna vom Gundeli aus. Selbstverständlich gibt es auch etwas zu gewinnen: **1 Flasche Biermut** (Vermut auf Bierbasis) gesponsert von **«Unser Bier»**. Zeigen Sie, was Sie können! Senden Sie uns das Lösungswort

per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). **Name und Anschrift nicht vergessen!** Einsendeschluss ist der **09.05.22**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen Mitarbeiter der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



## Waagrecht

- 1 Das Gundeli ist Teil davon
- 8 Mitte des Viertels
- 14 Vielleicht bald obligatorisch für alle
- 15 steht auf Verpackungen
- 16 Ein angeschriebener Innerschweizer
- 17 Wehleidige Gemeinde in St. Gallen
- 18 Mit einem zweiten G eine Gundeli-Vereinigung
- 20 erstaunte verwirrte finnische Stadt
- 21 So sind die Strassen hier angelegt
- 22 Velowerkstatt von hinten wie von vorne
- 23 Fehlt bei: wie und je
- 24 konnte man einst auf dem Gundeldinger-Feld
- 25 Magazin personalisiert
- 26 Friedlicher Frauennamen
- 28 Neubau beim Dreispitz (y=i)
- 30 kurze Wertpapiervereinigung
- 31 Über diese Zeichnungen lacht Japan (Einz.)
- 32 In Dänemark war eine mutierte Covid-Variante Schuld am Tod von ihm
- 33 druckt

- 34 Steht vor einem Schweiger
- 35 Wo Güter umgeschlagen werden, kein Raubtier
- 36 Initialen einer Firma, die trotz Namen keine Angeln verkauft
- 37 Baseldeutscher Blödmann
- 39 Indigener, der dort wohnt, wo Kolumbus meinte, angekommen zu sein
- 40 Französisches Adelskennzeichen
- 41 Mit Produkten dieser Firma kann man kochen
- 43 Wenn es auf englisch tönt
- 44 Er gab wie Tell einem Platz den Namen
- 46 Besuchte einst den Bahnhof
- 47 kurzer und ältester Newsträger Basels
- 48 Im Gebäude von 6 senkrecht erhebt sie sich
- 49 Führt Indien  
in die Moderne

Die Buchstaben in den grauen Quadraten von links nach rechts und von oben nach unten gelesen ergeben folgendes Wort (einst Wald eines nahen Verwandten):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



## Senkrecht

- 1 Vorname eines Abgewählten
- 2 Da ausgestorben war Gundella darauf nicht anwesend
- 3 andauernd gehoben
- 4 verbindet sich mit Flaschen und Handschuhen
- 5 ehemaliger Regierungsrat, heute Präsident des SIG
- 6 religiöses Phantom
- 7 gestaltete Wandbilder für das SRK, die UNO, die UNESCO usw.
- 9 Beim FCB hofft man, nicht damit konfrontiert zu werden
- 10 Viele freuen sich auf eine bessere
- 11 Anständigkeit und Redlichkeit sind eine
- 12 Dies Flüssige gehört ins Gundeli
- 13 papierloser Brief
- 14 Hörnlitier
- 19 schaut den Zolli von oben herab an
- 21 inhaltlich wie beim Personalpronomen zurück und rückwärts
- 27 macht der Mai
- 28 ohne die drei bellt er
- 29 Steht vor einem deutschen Non-Sens-Schauspieler
- 30 weiblicher Vorname in einer Kletterpflanze
- 31 Schreitet über Laufstege
- 34 Ist hier für Verbindungen zuständig
- 35 Darin kann man kochen
- 38 Blüht, wenn andere noch im Winterschlaf sind
- 42 Eingedeutsch «zu Gott»: Abschiedsgruss
- 45 verdoppelt und verkehrt zusammengesetzt gibt alten Massstab

**Die nächste Ausgabe mit ca. 19'000 Ex.,**  
erscheint am **Mi/Do, 11./12. Mai 2022**

## Sonderseiten:

- **Gastro-Tipps / Restaurants**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Tel. 061 271 99 66  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Inseratenschluss: **Do, 3. Mai 2022**  
Redaktionsschluss: **Di, 5. Mai 2022**  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**Gundeldinger Zeitung**

[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](https://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

Du findest uns auf



**WOCHEN-KNALLER**

**31%**  
**4.95**  
statt 7.25

**Frisch  
in Aktion!**

**27.4.-1.5.2022** solange Vorrat

Himbeeren/Heidelbeeren, Spanien,  
2 x 250 g, Duo (100 g = -99)

**WOCHEN-KNALLER**

**34%**  
**2.60**  
statt 3.95



Cherry-Rispentomaten (exkl. Bio),  
Schweiz/Italien/Marokko,  
Packung à 500 g (100 g = -52)

**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
per 100 g  
**2.80**  
statt 5.65



**SUISSE GARANTIE**

Bell Rindsrangersteak, mariniert, Schweiz,  
in Selbstbedienung, ca. 400 g

**41%**  
per 100 g  
**1.35**  
statt 2.30



Coop Pouletbrust, Slowenien,  
in Selbstbedienung, ca. 850 g

**20%**  
**9.50**  
statt 11.90



**SUISSE GARANTIE**

Bell St. Galler OLMA-Bratwurst,  
in Selbstbedienung, 2 x 2 x 160 g, Duo  
(100 g = 1.48)

**20%**  
**4.70**  
statt 5.90



Toni's Mozzarella Mini,  
2 x 145 g (100 g = 1.62)

**14.95**  
statt 17.40



**SUISSE GARANTIE**

Coop Milchdrink, UHT,  
12 x 1 Liter (1 Liter = 1.25)

**50%**  
**14.40**  
statt 28.80



**SUISSE GARANTIE**

<sup>1</sup>Coop Poulet Nuggets, paniert,  
tiefgekühlt, 1,5 kg (100 g = -96)

**20%**  
auf alle Mövenpick  
Glacedosen  
ab 500 ml



**SUISSE GARANTIE**

z. B. <sup>1</sup>Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml  
**8.75 statt 11.20** (100 ml = -97)

**50%**  
**55.50**  
statt 111.-



Chianti Classico DOCG Riserva Rocca  
Guicciarda 2018, 6 x 75 cl (10 cl = 1.23)

